

SOMMER 2025

#21

SILBER
REGION
Karwendel

DAHOAM

➔ HERZ JESU.

Am Weerberg wird auf besondere Weise gefeiert.

➔ FREI SEIN.

Biken ist Naturerlebnis, Abenteuer und Bewegung.

➔ WUNDER-WELT.

Auf Kräuterwanderungen die Region entdecken.

Tirol

SILBER
REGION
Karwendel



SCHWAZ

TIROLER SILBERPFAD TROPHY

20. SEPTEMBER 2025

86_{km}

42_{km}

23_{km}

Tirol

WILLKOMMEN DAHOAM!



Der Sommer naht, und mit ihm beginnt eine Zeit voller Möglichkeiten in der Silberregion Karwendel. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite und lädt dazu ein, die Region aktiv zu erleben – sei es beim Biken auf abwechslungsreichen Routen, bei einer Wanderung mit Alpakas oder bei einer der beliebten Kräuterwanderungen. Auch das kulturelle Leben blüht auf. Die Bundesmusikkapelle Stans sorgt für musikalische Höhepunkte, während die Dorfbühne Pill mit regionalem Theater begeistert, und auch Traditionen wie die Herz-Jesu-Prozession am Weerberg haben weiterhin einen festen

Platz im regionalen Bewusstsein. Die Europäische Fuggerstraße verbindet Geschichte mit Gegenwart und bietet spannende Einblicke in vergangene Zeiten. Kulinarisch lockt die Eng Alm mit regionalen Spezialitäten.

Die aktuelle Ausgabe des Dahoam rückt außerdem Terfens in den Mittelpunkt und zeigt, wie vielfältig das Leben in der Region ist – zwischen gelebter Tradition, kultureller Vielfalt und Naturerlebnis. Der Sommer 2025 verspricht zahlreiche Entdeckungen – direkt vor der Haustür.

WELCOME „DAHOAM“!

Summer is on its way, and with it comes a season full of opportunities in the Karwendel Silver Region. Nature is putting on its finest show, inviting visitors to experience the region in all its vibrant variety – whether biking along scenic trails, hiking with alpacas, or joining one of the popular herb walks. Culture is thriving as well, with cherished traditions like the Sacred Heart Procession in Weerberg continuing to play a vital role in the region's cultural heritage.

This latest edition of Dahoam magazine showcases just how rich life in the region can be – a unique blend of living traditions, cultural diversity, and natural adventure. Summer 2025 promises a wealth of new experiences – ready for you to discover in the heart of the Karwendel Silver Region.

Elisabeth Frontull, BA,

Geschäftsführerin Tourismusverband Silberregion Karwendel
CEO of the Silberregion Karwendel Tourist Association

NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

Grafik: Emanuel Tomazini, Fotos: guentherger.at, Thomas Blause

In wenigen Minuten vom Stadtbummel zum Gipfelglück, von Kultur zur Natur, vom Ausflug ins Abenteuer. Die Wildnis spüren am Hafelekar, relaxen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse und ein Besuch im Alpenzoo machen den Tag in Innsbruck perfekt.



TICKETS.NORDKETTE.COM

Top of Innsbruck – 2.334 m

Erleben Sie die faszinierende Bergwelt des größten Naturparks Österreichs!

Gipfelerlebnis und Alpenzoo

Mit dem Top of Innsbruck PLUS-Ticket aufs Hafelekar und in den Alpenzoo.

Nordkette Perspektivenweg

Harmonische Elemente schaffen eine neue Perspektive auf die Landschaft.

Günstig Parken

Stressfrei und stark ermäßigt in der Citygarage parken (8–18 Uhr).

INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN

NORDKETTE.
TOP OF INNSBRUCK

*Gültig für TOP OF INNSBRUCK Ticket.



08



30



38



50

INHALT // CONTENT

REGIONALES // REGIONAL

08 **Bewährte Tradition**

2025 feiert die Bundesmusikkapelle Stans ihr 225-jähriges Jubiläum. Und das ganz modern.

Cherished tradition

In 2025, the Bundesmusikkapelle Stans celebrates its 225th anniversary – with a modern twist.

14 **Super Sommer**

Festivals in der Silberregion: ein Tanz durch den Sommer.

Super summer

Festivals in the Silver Region: a dance through the summer season.

16 **Theater verbindet**

Wenn sich der Gemeindesaal füllt und die Besucher kräftig applaudieren, dann wird in Pill wieder Theater gespielt.

Theatre connects

When the community hall fills and applause erupts, it's showtime again in Pill.

24 **Gelebtes Miteinander**

In Weerberg wird das Herz-Jesu-Fest auf eine besondere Weise gefeiert.

Impressions on the soul

The hut Lamsenjochhütte is a place to pause, connect, and take in the wonder.

30 **Spuren in der Seele**

Die Lamsenjochhütte ist ein Ort der Begegnung, des Durchatmens und Staunens.

Conquering the world

Practice makes perfect. This is certainly true in the case of skiing pro Fabio Walch.

TRADITION // TRADITION

38 **Das Handwerk als Anker**

Gerhard Winkler aus Gallzein ist Holzkünstler und es ist vor allem die Zirbe, die für ihn eine besondere Rolle spielt.

Craftsmanship as an anchor

Gerhard Winkler from Gallzein is a wood artist – it is the stone pine that holds a special meaning for him.

46 **Metall und Mythos**

Die Familie Fugger aus Augsburg hat Schwaz nachhaltig geprägt. Der Todestag Jakob Fuggers jährt sich heuer zum 500. Mal.

Metal and myth

The Fugger family from Augsburg left a lasting legacy in Schwaz. This year marks the 500th anniversary of Jakob Fugger's death.

KULINARIK // CULINARY DELIGHTS

50 **Ort des Zusammenkommens**

Das Almdorf Eng ist ein Ort des Miteinanders und ganz wunderbaren Käses.

A place to gather

The alpine village of Eng is a haven of community – and of truly wonderful cheese.

IMPRESSUM // IMPRINT

Dahoam – Das offizielle Magazin der Silberregion Karwendel // Dahoam – The official magazine of the Silberregion Karwendel

Erscheinungsweise: 2x jährlich // Frequency of publication: twice a year • Medieninhaber, Verleger und Herausgeber // Publisher and responsible for content: eco.nova corporate publishing KG • Geschäftsführung // Management: Mag. Sandra Nardin, Christoph Loreck • Chefredaktion // Editorship: Marina Bernardi • Redaktion // Editing: Marina Bernardi, Doris Helweg • Administration: Martin Weissenbrunner • Grafik // Graphics: Conny Wechselberger • Anzeigen // Ads: Matteo Loreck (m.loreck@econova.at) • Bildnachweise // Picture credits: Wenn nicht anders gekennzeichnet: TVB Silberregion Karwendel // Unless otherwise indicated: TVB Silberregion Karwendel • Druck // Print: Radin-Berger-Print GmbH • Redaktion und Anzeigenannahme // Editing and advertising office: eco.nova corporate publishing KG, Hunoldstraße 20, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/290088, E-Mail: office@econova.at

Titelbild: © Bergwelten Magazin/Ramona Waldner



FREIZEIT & AUSFLUGSZIELE // LEISURE & EXCURSIONS

58 **Sinneserfahrung**

Biken ist Freisein und die Silberregion wie gemacht dafür.

One pedal at a time

Biking means freedom – and the Silver Region is made for it.

66 **Immer mit der Ruhe**

Probier es mal mit Gemütlichkeit: Mit Alpakas unterwegs zu sein, ist pure Entschleunigung.

Fluffy companions

Try a slower pace: hiking with alpacas is pure relaxation.

74 **Wunder-Welt**

Für die einen ist es Unkraut, für Gerda Huszl eine Welt voller Wunder.

A world of wonders

What some see as weeds, Gerda Huszl sees as a world full of marvels.

84 **Aus der Region**

(Ausflugs-)Tipps, Veranstaltungen und tolle Gäste.

From the region

(Excursion) tips, events and great guests.



#alleswaswirlieben

STADTGALERIEN
SHOPPING ERLEBNIS SCHWAZ

Alles was wir lieben!



Shopping



Kulinarik



Events



stadtgalerien.at



DORF MIT CHARAKTER

Terfens

IST KEIN SPEKTAKULÄRER ORT, DOCH GENAU DAS MACHT IHN SO BESONDERS. TERFENS STEHT FÜR BODENSTÄNDIGKEIT, NATURVERBUNDENHEIT UND EIN GUTES MASS AN RUHE. EIN ORT, AN DEM MAN GERNE LEBT – UND GERN ZU BESUCH IST.

Terfens, gelegen rund 600 Meter über dem Meer am Fuße des Karwendels und der Sonnenseite des Inns, ist eine kleine, lebendige Gemeinde mit rund 2.330 Einwohnern. Bis zum 1. April 1928 gehörte Terfens noch zum Bezirk Innsbruck, ehe es an diesem Datum – ganz ohne Scherz – in den Bezirk Schwaz eingemeindet wurde. Seit letztem Jahr verfügt das Dorf sogar über seine eigene Gemeindehymne mit dem Titel „Acht Sternen gleich“. Komponiert wurde diese von Adi Rinner, die erste Strophe lieferte Bürgermeister Florian Gartlacher. Mit den acht Sternen sind dabei symbolisch die acht Ortsteile der Gemeinde gemeint. „Ich mag die Vielfalt meiner Gemeinde durch seine acht

Ortsteile, die wunderschöne zentrale Lage im Inntal, unseren Badensee, das Vomper Loch und Maria Larch. Und natürlich sind die Bürgerinnen und Bürger wesentlicher Bestandteil unserer attraktiven Gemeinde“, sagt Gartlacher. Sein absoluter Lieblingsplatz? „Der Badensee Weißlahn mit seinen vielfältigen Angeboten. Manchmal gehe ich auch den Weg hinauf zur alten Weerberger Kirche. Dort setze ich mich aufs Bankerl und sehe auf unser schönes Terfens hinüber. Das ist schon auch ein besonderer Platz für mich.“

Obwohl Terfens nicht sonderlich groß ist, findet sich hier eine wunderbar bunte Mischung aus Kultur, Freizeitmöglichkeiten und Natur. Man kennt sich im Ort. Und mag sich. Zudem ist Terfens europäischer Vizemeister in der Kategorie „Blumendorf Europas“, das ziemlich deutlich zeigt, wofür der Ort steht: Idylle und pure Erholung. Vor allem wer gern draußen unterwegs ist, findet hier seine Möglichkeiten – in der sanften Umarmung des Waldes zum Beispiel oder auf einem der Themenwege, bei denen man beim Gehen ein kleines bisschen klüger wird. Spektakulär ist der rund 2,5 Kilometer lange Planetenweg, auf dem man in rund einer Stunde einmal durchs gesamte Weltall wandert. Nicht nur der Planetenlehrpfad an sich ist besonders, er ist auch in einer Besonderheit zuhause. Der Terfner Forchat ist der letzte Talwald



„IN DER SILBERREGION IST MEIN LIEBLINGSPLATZ AM BADESEE WEISSLAHN MIT SEINEN VIELFÄLTIGEN ANGEBOTEN.“

Florian Gartlacher



zwischen Silz im Oberinntal und der Grenze bei Kufstein. Dass sich ein Föhrenwald im Talbereich ausbreitet, ist ziemlich unüblich, ist die gemeine Waldföhre doch eher ein Höhenbewohner und auch abseits davon ist die Artenvielfalt im Forchat außerordentlich.

Ein be- und verzaubernder Ort ist Maria Larch, an dem sich unter anderem auch Kräuterexpertin Gerda Hussl wohlfühlt und von dort aus ihre Kräuterwanderungen beginnt. Auf Seite 74 in dieser Ausgabe lernen Sie sie näher kennen. 1678 wurde die Wallfahrtskapelle für eine aus Lehm geformte, sitzende Marienfigur gestiftet, die einst an einem Lärchenbaum (umgangssprachlich „Larch“,

2.330

EINWOHNER
HAT TERFENS

daher der Name) befestigt war. Seine Perspektive ändert man im „Haus steht Kopf“, das mittlerweile zum echten Selfie-Hotspot wurde, gemütlich oder wahlweise sportlich ist's am Badesee Weißlahn, wo man auf zwei großen Liegewiesen entspannt. Und vielleicht treffen Sie dort ja auch auf Bürgermeister Florian Gartlacher.

ES LEBE DIE TRADITION

2025 FEIERT DIE

Bundemusikkapelle Stans

IHR 225-JÄHRIGES JUBILÄUM. EIN GRUND ZUM FEIERN UND UM DIE TRADITION ZU EHREN. DER WANDEL DER ZEIT SPIEGELT SICH JEDOCH AUCH IN DER BLASMUSIK WIDER. SO KONZERTIEREN DIE „STANER“ NEBEN TRADITIONELLEN STÜCKEN IMMER MEHR AUCH MODERNE KOMPOSITIONEN UND AUFTRAGSWERKE.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Dieses Zitat des berühmten Sinfonikers Gustav Mahler findet Obmann Markus Ortner treffend für unsere Zeit im Allgemeinen und das 225-jährige Jubiläum der Bundemusikkapelle Stans im Speziellen. Es lebe die Tradition und im Fall der Bundemusikkapelle Stans ist es eine ziemlich lange Geschichte, auf die der Blasmusikverein zurückblicken kann. Es war genau um 1800, als die Bundemusikkapelle gegründet wurde und dazumal als „Schwegler“ und Trommler Schützenfeste eröffnete. Im Laufe der Jahrhunderte konzertierten die Musiker sogar bei Besuchen von Habsburgern.

Bewährte Tradition

Es scheint, als hätte sich die Begeisterung für die Blasmusik über all die 225 Jahre ihres Bestehens nicht geändert. Im Gegenteil: Die derzeit insgesamt 72 Vereinsmitglieder befinden sich auf einem regelrechten Höhenflug und konnten beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2024 im salzburgischen Bischofshofen mit dem erfolgreichen zweiten Platz reüssieren.

Es ist die Kameradschaft und die Freude an der Musik, die die bunte Truppe der Musikantinnen und Musikan-

ten aller Altersstufen zusammenhält. Jüngstes Mitglied ist mit sieben Jahren Trommelzieher Alexander, 16 Mitglieder sind bereits über 40 Jahre lang aktiv mit dabei. Von Ende Jänner weg finden im neuen Vereinszentrum in Stans wöchentliche Proben statt, bevor mit den Osterfeierlichkeiten ein wahrer Konzert- und Marschreigen startet, der bis in den Spätherbst hineinreicht. Im heurigen Jubiläumsjahr wird zudem das große 225-Jahr-Fest begangen, bei dem gebührend gefeiert, getanzt und gelacht werden wird.

Blasmusik im Wandel der Zeit

Während früher Marsch und Polka am Programm standen, kamen im Wandel der Zeit immer mehr moderne Stücke dazu. „Unser Repertoire reicht heute von traditioneller und kirchlicher Musik bis hin zu modernen Kompositionen und Auftragswerken“, erzählt Markus Ortner. Seit eineinhalb Jahren fungiert Ortner als Obmann der erfolgreichen Blasmusikkapelle, die ihn gemeinsam mit seinen Musikantinnen und Musikanten sowie Stabführer Andreas Meixner und Choreograf Gerhard Egger im vergangenen Jahr zum österreichischen Vizestaatsmeister in „Musik in Bewegung“ führte. Nach dem Pflichtteil der Marschwertung präsentierten die „Staner“ Musiker perfekt

¶ **MARKUS ORTNER** ist seit eineinhalb Jahren
Obmann der Bundesmusikkapelle Stans.
Und das mit Leidenschaft.





72

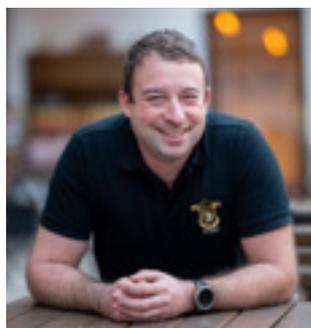
VEREINS-
MITGLIEDER

⬆️ **BEIM BUNDESWETTBEWERB „MUSIK IN BEWEGUNG“** belegte die Bundesmusikkapelle Stans den hervorragenden zweiten Platz.

einstudierte Choreografien, die weit über das normale Maß hinausgingen. Getreu dem Motto „Geht nicht gibts nicht“ feigten die Tiroler über den Auslauf der Paul-Außerhofer-Schanze hinweg und sogar Captain Jack Sparrow ließ es sich nicht nehmen, zu den Klängen der Melodien aus dem Film „Fluch der Karibik“ auf dem Schanzengelände zu wandeln. Ein eindrückliches Beispiel dafür, dass die Musikanten-truppe sowohl Polka und Marsch als auch moderne Choreografien in Perfektion hinbekommt.

Weil es gemeinsam noch viel schöner ist, möchte Markus Ortner Musikerinnen und Musiker dazu aufrufen, Kontakt zu Kapellen in Tirol zu suchen. „Musizieren und das klangvolle Musikerlebnis machen gemeinsam noch viel mehr Freude. Die Tradition, die

Kameradschaft, das Beisammen- und Füreinander da sein gewinnen gerade in unserer heutigen Zeit wieder viel mehr an Bedeutung“, hält Ortner geradezu ein Plädoyer für gemeinsames Musizieren und



„UNSER REPERTOIRE REICHT VON TRADITIONELLER UND KIRCHLICHER MUSIK BIS HIN ZU MODERNEN KOMPOSITIONEN.“

Markus Ortner

möchte auch die jungen Musiker für das Spiel in Kapellen gewinnen.

Einige jüngere Mitglieder spielen zusätzlich in der Formation „Staner Blech“ und „Die 7er Partie“, auch die „Staner Jochvögl“ sind eine Abspaltung der Bundesmusikkapelle Stans.

Musiktermine

Zu hören und zu sehen gibt es die Blasmusiker heuer gleich zu mehrerlei Anlässen. Beginnend mit den Osterfeierlichkeiten finden christliche Ausrückungen zu sämtlichen Prozessionen statt, von Mitte Juli bis Mitte August werden jeden Freitag die sogenannten Platz-

konzerte beim Pavillon gespielt, Kulinarik inklusive. Neben dem jährlich stattfindenden dreitägigen Dorffest, das von der Bundesmusikkapelle ausgerichtet wird, findet heuer im Rahmen dieses Festes am 14. und 15. Juni auch das 225-Jahr-Jubiläum statt. Am 10. Mai werden alle Mütter beim Muttertagskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Anton Grill geehrt.

Etliche Termine also, an denen man den imposanten Klängen und prunkvollen Auftritten der preisgekrönten Blasmusik frönen kann. Und wunderbare Momente für die zahlreichen Musikerinnen und Musiker, denen es jedes Mal aufs Neue eine große Freude ist, ihre Künste vor Publikum aufzuführen.

Termine:

- 10. Mai: Muttertagskonzert im Turnsaal der VS Stans
- 18. Mai: Erstkommunion
- 14. & 15. Juni: 225-Jahr-Fest (Samstag ab 14 Uhr: Jugendorchester-Treffen, ab 19 Uhr: Markt- musikkapelle Brixlegg, ab 21 Uhr: Bohemiacs / Sonntag 9:30 Uhr: Feldmesse und anschließend Konzert der MK Farchant/Bayern, zum Festausklang die 7er Partie)
- 14. Juni: Firmung
- 19. Juni: Fronleichnam
- 21. Juni: Marschieren in Innsbruck
- 22. Juni: Bezirksmusikfest Schwaz
- 29. Juni: Herz-Jesu-Feier

Tipp: Die Bundesmusikkapelle Stans ist zu Gast bei der Austria Tattoo am 18. Oktober in der Tipsarena Linz. Der Seniorenbund Stans organisiert einen Fanbus.

Noch mehr Musikgenuss?

Von Juni bis September finden zahlreiche Platzkonzerte der verschiedenen Bundesmusikkapellen in der Region statt. Unter www.silberregion-karwendel.com (**Kultur / Events**) finden Sie alle Veranstaltungen aufgelistet.



Öffnungszeiten:
Informationen unter
www.gasthof-schaller.at

Gasthof Einhorn Schaller – Florian Knapp
Innsbrucker Str. 31, 6130 Schwaz
Tel.: +43 (0)5242 74047
E-Mail: info@gasthof-schaller.at
www.gasthof-schaller.at

TRADITION MIT GESCHMACK ...






LONG LIVE TRADITION

IN 2025, THE

Bundesmusikkapelle Stans

WILL CELEBRATE ITS 225TH ANNIVERSARY – A MILESTONE WORTH CELEBRATING AND A MOMENT TO HONOUR A LONG-STANDING TRADITION.



Tradition is not the worship of ashes, but the preservation of fire." This quote by the famous symphonist Gustav Mahler perfectly captures the spirit of our time, and, in particular, the 225-year legacy of the Bundesmusikkapelle Stans. Long live tradition – and in the case of this brass band, we are talking about a tradition with a rich and vibrant history. Founded around 1800, the enthusiasm for brass music has remained just as strong throughout the years. In fact, the 72 members of today's band are on a wave of success, having recently won second place at the national competition "Musik in Bewegung" (music in motion) in 2024 in Bischofshofen. "Making music together and sharing the experience brings even greater joy," says Markus Ortner, the band's president, who hopes to inspire younger musicians to join the ensemble.

What keeps this lively group of musicians together is their camaraderie and love of music. The youngest member is seven-year-old drummer Alexander, while 16 members have been playing for over 40 years. Weekly rehearsals begin in late January at the band's new club centre in Stans, with a thrilling concert and parade schedule kicking off around Easter and continuing into late fall. The grand 225th anniversary celebration will be an event full of music, dancing, and laughter.

While marches and polkas used to be on the programme, over time the band has embraced more modern compositions. "Our repertoire now ranges from traditional and religious music to contemporary pieces and commissioned works," says Markus Ortner.

tyrol

tyrol¹⁵

K A U F H A U S

MEIN KAUFHAUS

IM HERZEN VON INNSBRUCK SEIT 2010



STARBUCKS®

INTERSPORT
OKAY

PeakPerformance®

McSHARK

G-STAR RAW

COS

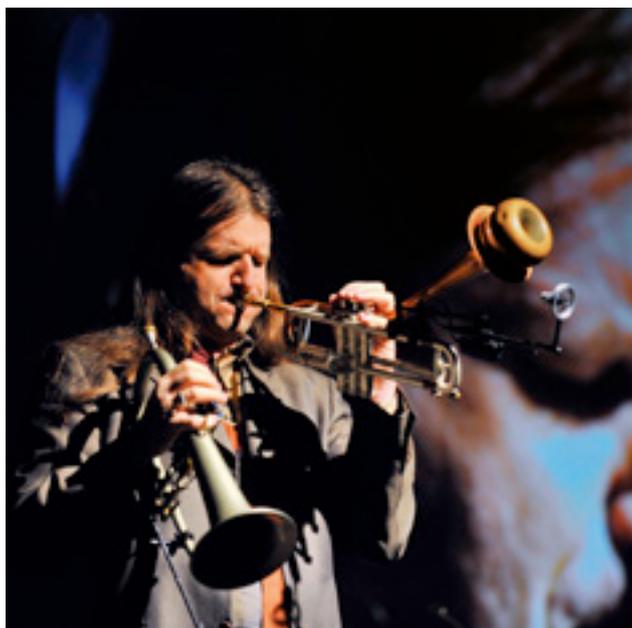
NESPRESSO



DER SOMMER WIRD SUPER

FESTIVALS IN DER SILBERREGION:
EIN TANZ DURCH DEN SOMMER.

© TonTrafik



»» ALL THAT JAZZ

Die Musik als großes Ganzes und doch höchst Individuelles zu zeigen, ist ein Anliegen des Schwazer Outreach Festivals. Das Outreach Music Festival & Academy wurde 1993 von Franz Hackl initiiert. Es war ein gutes Jahr. Hackl ist Musiker mit Leib und Seele und hat mit seiner Trompete von Schwaz aus die Welt erobert. Heute ist er ein international bekannter Jazzmusiker, lebt hauptsächlich in New York und baut nach wie vor gemeinsam mit seinem Vater, dessen Werkstatt sich passenderweise in Schwaz befindet, Trompeten. Alljährlich werden zum internationalen Musikfestival die unterschiedlichsten Künstler in die Silberstadt eingeladen, um in verschiedenen Besetzungen gemeinsam Musik zu machen. Ergänzt werden die Festivaltage durch die Academy, bei der Interessierte die Möglichkeit haben, in Form von Workshops in die Welt des Jazz einzutauchen. Anfänger und Könnler aller Altersstufen lernen von professionellen Instrumentalsolisten, sich auf ihrem Instrument auszudrücken, und bekommen wertvolle Tipps. Die 33. Auflage des Outreach Festivals findet heuer vom 31. Juli bis 16. August statt. www.outreachmusic.org

»» SOMMER IN SILBER

Seit 1994 fördert der Silbersommer in Schwaz das Kulturleben der Stadt und darüber hinaus. So manche Initiative, die heute kaum mehr aus dem Kulturbetrieb der Silberstadt wegzudenken ist, hatte hier ihre Anfänge. Das ist schön und bereichernd. Über die Jahre hat sich der Veranstaltungsreigen zu einem Festival entwickelt, das durch seine Vielfältigkeit die unterschiedlichsten Menschen anspricht. Jedes Jahr aufs Neue entsteht so ein wunderbarer Mix aus Theater, Musik, Kunst, Lesungen, Ausstellungen und Performancekunst, dazu Feste, Kinder- und Jugendveranstaltungen. Was klein begann, ist mittlerweile zu einem fixen Bestandteil des Sommers geworden. Dafür treten zahlreiche Kreative zusammen, um ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren, jedes Jahr wird dafür ein allübergreifendes Motto gewählt. Heuer wird es mit „Zurück in die Zukunft“ dabei wahrlich futuristisch. Den Auftakt macht am 28. Mai die Lange Nacht der Chöre, bei der zahlreiche Chöre aus ganz Tirol die Innenstadt von Schwaz zum Klingen bringen. Musikalisch geht es auch am 1. Juni weiter – mit der feierlichen Eröffnungsmesse in der Franziskanerkirche. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung des heurigen Silbersommerkünstlers Wolfgang Götzinger, die am 5. Juni im Mathoi-Haus eröffnet wird. Traditionell gehört zum beliebten Festival auch ein Literaturwettbewerb, bei dem Alt und Jung ein „Wett-schreiben“ rund um das jeweilige Motto austragen und um die Gunst der Jury buhlen.

www.schwaz.at

© Ditz Feiler



↑ **DAS STUDIO DAN AUS WIEN** widmet sich seit 2005 zeitgenössischer Musik.



© Tom Bause

➔ AUF DEN SPUREN DES KLANGS

Mit den Klangspuren hat die zeitgenössische Musik in Schwaz seit über 30 Jahren ein Zentrum gefunden. Gegründet wurde das Tiroler Festival für neue Musik 1993 von Thomas Larcher, Maria-Luise Mayr und Anton Hütter, seitdem hat es sich zum größten und erfolgreichsten Festival für zeitgenössische Musik in Westösterreich entwickelt. Seit 2022 wird das Festival vom Komponisten, Musiker und Musikkurator Christof Dienz gestaltet. Ziel der Klangspuren ist es, Menschen auf vielfältige und niederschwellige Weise mit moderner Musik in Kontakt zu bringen. Aus dieser Motivation heraus haben sich viele unterschiedliche Projekte entwickelt, maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Besucher. So kommt Musik gerne auch an ungewöhnliche Orte: Fabrikhallen, Industriegebäude oder Kirchen – die Klangspuren sind seit jeher für Konzerte an unerwarteten Plätzen bekannt. Um einen musikalischen Austausch zu ermöglichen, wurden außerdem Formate entwickelt, bei denen Zuhörer in lockerer Atmosphäre Originalnoten einsehen oder bei Proben dabei sein können. Die Klangspuren Schwaz rücken heuer vom 11. bis 27. September die Beziehung zwischen Mensch und Technologie ins Zentrum und laden dazu ein, unseren emotionalen Zugang zu digitalen Innovationen neu zu erkunden. www.klangspuren.at

➔ MUSIK IM WALD

Am 5. und 6. September 2025 geht das Woodlight Festival in seine sechste Runde. Organisiert wird das Event von der Schwazer AKW – Alternative Kultur Werkstatt, die heuer ihr zehnjähriges Bestehen feiert und das mit einem Jahr voller Veranstaltungen ordentlich zelebriert. Deshalb wird das diesjährige Woodlight Festival auch ein echter Hammer. Gespielt wird im Schwazer Pflanzengarten, der mit seiner idyllischen Kulisse nicht nur zum Relaxen, sondern auch zum Feiern einlädt. An den zwei Tagen wird die Location wieder in die buntesten Farben getaucht und das Leben gefeiert. Das Line-up ist ebenso kunterbunt, sodass für jeden etwas dabei ist – von Rock über Techno bis zu Indie-Pop und Alternative. Hier findet jeder Geschmack sein Zuhause. Essen kommt aus dem Foodtruck, traditionell gibt es auch Zillertaler Krapfen. www.woodlight.akw.tirol



© Mia Maria Knoll

‡ **CHRISTOPH SCHIFFMANN** ist
Gastronom und Obmann der Dorf-
bühne Pill. Das passt: „Ich komme aus
der Gastro, da muss man sowieso
immer ein bisserl Schauspieler sein.“



NIT LEI A STÜCKL

WENN SICH DER GEMEINDESAAL FÜLLT UND DIE BESUCHER
KRÄFTIG APPLAUDIEREN, DANN WARTET DIE

Dorfbühne Pill

WIEDER MIT EINEM MITREISSENDEN STÜCK AUF. MIT EINER GROSSEN
PORTION LEIDENSCHAFT IST ES DER VOR ZWEI JAHREN INS
LEBEN GERUFENEN LAIENTRUPPE GELUNGEN, ENTHUSIASTISCHE
THEATERABENDE IN BESTER GESELLSCHAFT ZU INSZENIEREN.

Den Wunsch nach einer eigenen Dorfbühne hegten die Piller schon lange. „Zum ersten Mal kam mir der Gedanke im Jahr 2005, doch die infrastrukturelle Situation in Pill ließ damals keine Möglichkeit zu, eine Bühne aufzubauen“, erzählt Christoph Schiffmann, Gastronom und Obmann der Dorfbühne Pill. Seine erste Bühnenluft schnupperte er auf der Bühne Weerberg, der Gedanke an eine eigene Dorfbühne in Pill hat ihn über viele Jahre hinweg nicht losgelassen.

Am 29. März 2023 ging es dann plötzlich ganz schnell. Mit dem neuen Veranstaltungszentrum in Pill war in der Zwischenzeit der passende Rahmen für Theateraufführungen geschaffen worden und so haben sich einige schauspielinteressierte Piller kurzerhand entschlossen, eine Dorfbühne ins Leben zu rufen. Mit anfänglich 23 Mitgliedern wurde tags darauf der Verein Dorfbühne Pill gegründet. „Da jedoch kein Geld vorhanden war, musste jeder von uns zwanzig Euro Beitrittsgebühr zahlen“, erzählt Schiffmann und muss noch immer schmunzeln. Der Verein wuchs rasant und binnen weniger Wochen waren es 80, mittlerweile sogar schon über 140 Mitglieder. Für ein Dorf mit rund 1.300 Einwohnern eine beeindruckende Entwick-

lung. „Wir Piller sind Vereinsmeier. Wir haben einen super Zusammenhalt unter den Vereinen und viele von uns sind gleich bei mehreren Gruppierungen aktiv“, beschreibt der Gastronom die gesellschaftlichen Gepflogenheiten der Gemeinde.

PILLER SIND

Vereinsmeier

IM BESTEN SINN.

Wie Phönix aus der Asche

Mit der Vereinsgründung ging es Schlag auf Schlag. „Drei Wochen später haben wir die Aufführungsrechte für unser erstes Stück erworben und vierzehn Tage danach auch schon mit den ersten Proben begonnen“, blickt Schiffmann auf diese spannende Zeit zurück. Etwas Lustiges sollte es



sein und für eine Laienbühne auch zu bewältigen. Die Wahl fiel auf „Die Erbschleicherin“ und das war, wie sich herausstellte, eine gute. Das Stück begeisterte mit sieben Aufführungen insgesamt 1.177 Besucher. Ein beachtlicher Erfolg für die neue Piller Dorfbühne, die mit ihrem Konzept des gesamtgesellschaftlichen Theatererlebnisses offenbar voll ins Schwarze getroffen hat. „Wir spielen nit lei a Stückl“, betont der Obmann. „Bei uns wird Theater zum Erlebnis, zur geselligen Zusammenkunft mit Bewirtung, Speis und Trank.“ Insgesamt werden etwa tausend Brezen von den Theaterkindern gebacken und verkauft, auch warme Speisen und eine Auswahl an Getränken sorgen insbesondere in den Pausen für das leibliche Wohl der Zuschauer.

Die Begeisterung fürs Theater scheint den Pillern im Blut zu liegen, denn wenn die Vereinsmitglieder nicht gerade selbst auf der Bühne stehen, besuchen sie gemeinsam gerne andere Aufführungen: „Wir haben eine Whats

1.177

BESUCHER BEIM
ERSTEN STÜCK



„DER APPLAUS IST
UNSERE GAGE.“

Christoph Schiffmann

App-Gruppe mit allen Vereinsmitgliedern und schreiben darin immer unsere Aktivitäten aus. Auch wer wann was arbeiten kann, wird über die Gruppe vereinbart. Denn neben dem aktiven Schauspiel auf der Bühne gibt es rundherum jede Menge Arbeiten zu verrichten, wie Ausschank, Einlass, Bühnenaufbau und Aufräumarbeiten. Deshalb sind bei unseren Aufführungen insgesamt immer um die 40 Leute beschäftigt. Wir sind wie eine große Familie.“

Theater verbindet

Von Kindern bis zu Großeltern verbindet die Dorfbühne Pill alle Generationen in der Gemeinde. Hinter den Kulissen braucht es neben finanziellen Zuschüssen zahlreicher Sponsoren auch handwerkliche Unterstützung beim Bau der immer wieder wandelbaren Holzbühne oder dem Nähen der Kleider, bei dem zwei Schneiderinnen tatkräftig unter die Arme greifen. Meist Mitte Juni beginnen die Proben und Vorarbeiten für die sechs Aufführungen im Oktober. Je näher die Premiere rückt, desto mehr steigt die Spannung. „Bei der ersten Aufführung sind wir noch etwas nervöser, gegen Ende hin werden wir immer sicherer und wagemutiger. Da fällt dann auch mal ein Satz, der so nicht im Drehbuch steht“, gesteht Schiffmann und auf die Frage, ob bislang immer alles glatt gelaufen ist, meint er: „Natürlich gibt es den ein oder anderen Patzer, bislang konnten wir diese jedoch immer unauffällig überspielen. Und für den Notfall haben wir ja zwei Souffleusen.“ 38 potentielle Schauspielerinnen und Schauspieler gibt es im Verein. „Bei der ersten Aufführung von ‚Die Erbschleicherin‘ habe ich mich aus der Not heraus das erste Mal an die Regie herangewagt. Letztes Jahr haben wir einen Workshop absolviert, wie man auf der Bühne voll aus sich herausgehen kann, und uns für unser zweites Stück ‚Pension Pleitegeier‘ Unterstützung einer professionellen Schauspielerin geholt“, erzählt Schiffmann.

Nach den ersten beiden erfolgreichen Aufführungen der Dorfbühne Pill möchte sich die Laientruppe im Herbst 2026 an ein Kinderstück heranwagen. Davor stehen allerdings noch die Theaterabende am 17., 18., 19., 23., 24. und 25. Oktober 2025 am Programm. Was genau gespielt wird, war zum Redaktionsschluss noch nicht ganz klar, wird jedoch von der Dorfbühne Pill über verschiedene Kanäle bekanntgegeben, sobald es beschlossene Sache ist.

MALER ALEX

mal was Einmaliges!

**DIE NEUE BUNTHEIT:
Das Leben ist zu kurz
für Schwarz-Weiß.**



**EGAL OB INNEN ODER
AUSSEN: GÖNNT EUCH
EINEN NEUEN ANSTRICH.**

RIED 33 | 6130 SCHWAZ
+43 650 612 30 07
WWW.MALER-ALEX.TIROL

A VILLAGE STAGE THAT BRINGS EVERYONE TOGETHER

WHEN THE COMMUNITY HALL FILLS UP AND THE AUDIENCE ERUPTS INTO APPLAUSE, THE

Village Theatre Pill

IS ONCE AGAIN READY TO DELIVER AN UNFORGETTABLE PERFORMANCE.



The dream of having their own village theatre had been a long-standing wish for the people of Pill. "The first time the idea crossed my mind was in 2005, but back then, the infrastructure just wasn't there to support a stage," recalls Christoph Schiffmann, restaurateur and chairman of the Village Theatre Pill. Fast forward to 2023, and things moved quickly. With the new event centre in Pill, the perfect setting for theatre performances had finally been created. A group of theatre enthusiasts from the village decided to seize the opportunity and bring their vision to life. Just a day later, the Village Theatre Pill Association was founded with 23 members. The group grew rapidly – within weeks, membership surged to 80, and today, it boasts more than 140 members.

Once the association was established, everything fell into place. "Three weeks later, we secured the performance rights for our first play, *Die Erbschleicherin* ('The Heiress'), and just two weeks after that, we began rehearsals," Schiffmann recalls, reflecting on that exciting time. The producti-

on was a resounding success, attracting a total of 1,177 visitors across seven performances. For the new Village Theatre Pill, it was a remarkable achievement, and the concept of a full theatrical experience clearly resonated with the community.

The Village Theatre Pill has become a unifying force, connecting all generations in the village, from children to grandparents. Behind the scenes, the success of each production relies not only on the financial support from sponsors but also on the crucial efforts involved in building the versatile wooden stage and sewing the costumes, with two seamstresses providing their expertise. Rehearsals and preparations for the six performances in October typically begin in mid-June. While the exact play for the upcoming season hadn't been confirmed at the time of writing, the Village Theatre Pill keeps the community informed through various channels once the choice is finalized. Theatre lovers, young and old, will certainly have much to look forward to at this ever-growing village stage.

BÜHNE FREI

THEATERVERBÄNDE UND
VOLKSBUHNIEN IN DER REGION

➔ SCHWAZ

Gleis 4 – Theater am Zug

Bahnhofstraße 16a, www.gleisvier.at

Kulissenschieber Schwaz

Bahnhofstraße 16a, www.kulissenschieber.at

Theater im Lendbräukeller

Innsbrucker Straße 39, www.theaterimlendbraeukeller.at

Theater SpielBerg

Alte Landstraße 3a, www.theater-spielberg.at

Werksbühne Tyrolit

Karwendelstraße / Tyrolitkantine,
www.werksbuehnetyrolit.com

➔ ANDERNORTS

Volksbühne Jenbach – Wiesing

Gemeindezentrum Wiesing,
www.volksbuehne-jenbach-wiesing.at

Dorftheater Kolsass, Gemeindesaal

www.dorftheaterkolsass.at

Volksbühne Gallzein, Veranstaltungszentrum Hof

www.volksbuehnegallzein.at

Theatergruppe Stans

Vereins- und Gemeindezentrum,
www.theatergruppestans.org

Theatergruppe Vomperbach

Rathauskeller Terfens,
www.theatergruppe-vomperbach.at

Heimatbühne Vomp

Mehrzwecksaal der Volksschule,
www.heimatbuehne-vomp.at

Dorfbühne Weer

Pfarrsaal, www.db-weer.at

Bühne Weerberg

Veranstaltungssaal Centrum Weerberg,
www.buehne-weerberg.at

brau kunst haus

Jetzt
besuchen!
Visit now!



Entdecke, wie
Land und Leute
unsere Bier-
spezialitäten
prägen und
erfahre dabei so
manches Zillertaler
Geheimnis.

Discover how the
region and its
people form our
beer specialties
and learn about
some of the
Zillertals secrets.



kemmen
schaugn
kostn



**Zillertal
Bier**

Bräuweg 1 · 6280 Zell am Ziller
www.braukunsthhaus.at
+43 5282 2366 -90

VIELFALT FÜR JEDES ALTER

ERLEBEN SIE DIE NEUE SAISON DER

Achenseeschifffahrt:

GENUSS, INNOVATION UND SCHÖNE ERLEBNISSE



Mit der Saison 2025 startet die Achenseeschiffahrt in eine aufregende neue Ära voller Highlights. Freuen Sie sich auf exklusive Events, die Einführung der neuen Genusslinie auf der MS Achensee, den Neubau einer ganzjährig anfahrbaren Schwimmsteganlage in Pertisau, die Überdachung des Schifffahrtsparkplatzes mit einer innovativen Carport-Solaranlage für 80 Fahrzeuge inklusive Lademöglichkeiten für E-Autos. Entdecken Sie den Achensee in diesem Jahr aus einer ganz besonderen Perspektive und lassen Sie sich von einzigartigen Erlebnissen verzaubern.

Schöne Momente für die ganze Familie

Neben den beliebten Brunchfahrten und den einzigartigen Sommerevents, die in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des touristischen Angebots der Region wurden, wurde das Eventangebot 2025 noch weiter ausgebaut. Ob Kabarett, Sushi-Schiff oder Weinverkostung – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderes Highlight ist „Magic Waves – Die White Night auf dem Achensee“, die zum dritten Mal in Folge ein schönes Erlebnis auf dem Wasser verspricht. Genießen Sie die Kombination aus atemberaubender Natur und einer einzigartigen Atmosphäre, die diesen Abend zu einem ganz besonderen Event macht. Die Angebote der Achenseeschiffahrt garantieren Vergnügen für Paare, Familien und Freunde.

Luxus und Entspannung auf dem Wasser

Ein weiteres Highlight der Saison ist die „Genusslinie“ auf der MS Achensee, dem elegantesten Schiff der Achenseeflotte. Diese bietet nicht nur eine entspannte Seerundfahrt mit erstklassigem Service, sondern auch ein exklusives Genusspaket, das bereits im Preis der regulären Linienschiffahrt enthalten ist. Dieses neue Angebot lädt dazu ein, die Schönheit des Achensees in vollen Zügen zu genießen und gleichzeitig höchsten Komfort zu erleben – ganz ohne zusätzliche Kosten. Das Motto lautet: „Entschleunigen und Genießen“ – ein Versprechen, das Sie auf jeder Fahrt spüren werden.

Neuer Schwimmsteg in Pertisau: Moderne Technik trifft Natur

Neu in dieser Saison ist auch die neue Schwimmsteganlage in Pertisau. Die moderne Anlegestelle sorgt für einen komfortablen, barrierefreien Zugang zum Achensee und fügt sich dabei harmonisch in die beeindruckende Naturkulisse ein.

Verantwortung für die Natur

Die Achenseeschiffahrt setzt auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Technologien. Die mit modernster Technik ausgestatteten Schiffe werden mit umweltschonenden synthetischen Kraftstoffen betrieben und leisten damit einen wertvollen Beitrag dafür, dass auch kommende Generationen die Natur rund um den Achensee in ihrer ganzen Vielfalt erleben können. Der Parkplatz der Achenseeschiffahrt wird derzeit mit E-Tankstellen ausgestattet, die aus einer Carport-Solaranlage mit Strom versorgt werden.



ACHENSEESCHIFFFAHRT

Weitere Infos zum Fahrplan und allen Veranstaltungsterminen sowie Reservierungen unter +43 5243 5253, info@achenseeschiffahrt.at oder www.achenseeschiffahrt.at

Plätze sichern

Die neue Saison der Achenseeschiffahrt hält zahlreiche Überraschungen und Erlebnisse bereit. Mit erweiterten Fahrten, kulinarischen Highlights und exklusiven Events erwarten Sie einzigartige Erlebnisse auf dem Achensee.

Lassen Sie sich von den neuen Angeboten inspirieren und verwöhnen – sei es bei einer entspannten Schifffahrt auf der neuen Genusslinie, einer festlichen Abendveranstaltung auf der MS Achensee oder einem genussvollen Menü an Bord unserer Linienschiffe. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Plätze für die Saison 2025!



↑ **DIE EINZIGARTIGE FEIER IN WEERBERG**

verbindet tief verwurzelte religiöse Traditionen mit lebendigem Brauchtum und lädt Besucher ein, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

GELEBTES MITEINANDER

IN WEERBERG WIRD DAS

Herz-Jesu-Fest

AUF EINE BESONDERE UND TRADITIONSREICHE WEISE GEFEIERT. IM GEGENSATZ ZU DEN ANDEREN NORDTIROLER GEMEINDEN, DIE DAS HERZ-JESU-FEST AM DRITTEN SONNTAG NACH PFINGSTEN BEGEHEN, **HÄLT WEERBERG AN DER ALTEN TRADITION FEST** UND FEIERT ES ENTSPRECHEND DEM TIROLER GELÖBNIS VON 1796 UND 1809 AM FREITAG.

Die Verehrung des Heiligsten Herzen Jesu ist eine Ausdrucksform der katholischen Spiritualität. Dabei wird Jesus Christus unter dem Gesichtspunkt seiner durch sein Herz symbolisierten Liebe verehrt (aus dem Evangelium: Das durchbohrte Herz des Gekreuzigten als Quelle der Sakramente der Kirche). Weerberg hatte dabei immer schon eine starke Bindung zum göttlichen Herzen Jesu. Aufzeichnungen aus dem Jahr 1875 belegen, dass es damals zwei Herz-Jesu-Bruderschaften gegeben hatte, die später vereint wurden. Einen Höhepunkt stellte 1937 eine Volksmission dar, wo ganze Familien der Bruderschaft beigetreten waren.

Der Zusammenhalt der Weerberger Bürger ist bis heute beispiellos und mittlerweile über die Grenzen legendär. Jeder der etwa 30 Vereine und Institutionen – von den Jungbauern bis zu den Senioren – bringt sich dafür aktiv ein. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass Weerberg als einzige Nordtiroler Gemeinde diesen Feiertag nicht wie andere Pfarren der Einfachheit halber auf einen Sonntag legt, sondern wirklich am „Tag der Tage“, einem Freitag, begeht. Die Teilnehmer müssen also – sofern nicht bereits pensioniert – Urlaub nehmen. Schüler haben unterrichtsfrei. Die Bäuerinnen und Hausfrauen backen Kuchen und Torten, über 1.300 Zillertaler Krapfen (jeder einzelne handgemacht) und um die 1.600 Wiener Schnitzel (jedes einzelne von Hand paniert) werden bis auf den letzten Krümel verkauft. Heuer findet die Herz-Jesu-Festmesse mit Prozession und anschließendem Pfarrfest in Weerberg am 27. Juni statt.



✚ **BESUCHER AUS NAH UND FERN** wollen bei der Prozession als Ausdruck römisch-katholischer Spiritualität dabei sein, wenn die Mitglieder von 30 Vereinen in ihren Trachten über die Flure von Weerberg ziehen und symbolische Heiligenfiguren und geschmückte Altäre tragen.





⚡ **AUCH WENN DER ANSTURM ENORM IST** und im ganzen Dorf Volksfestcharakter herrscht, steht der klerikale Anlass wie eh und je im Vordergrund – mit heiliger Messe und feierlicher Prozession, mit anschließendem Pfarrfest und dem lebenden Beweis, ein christliches Für- und Miteinander von Jung und Alt auch in die heutige Zeit transferieren zu können.



55
JAHRE

dez

Shopping, das seit
Generationen verbindet.

SPUREN IN DER SEELE



🏔️ **EINE HÜTTE WIE GEMALT:** Die Lamsenjochhütte mit ihrer Fassade aus Stein und Holzschindeln, der wunderbaren Terrasse und der kleinen Kapelle in direkter Nachbarschaft scheint alle Klischees einer Berghütte zu erfüllen. Dennoch ist sie authentisch, echt und ehrlich. Wie ihre Wirtin.



Die Lamsenjochhütte

THRONT MAJESTÄTISCH AUF 1.953 METERN HÖHE **AM FUSS DER BEEINDRUCKENDEN LAMSENSPITZE**. WER SICH AUF DEN WEG ZU DIESER SCHUTZHÜTTE MACHT, BEGIBT SICH AUF EINE REISE DURCH EINE DER SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN DES KARWENDELGEBIRGES. DER ANSTIEG MAG ANSPRUCHSVOLL SEIN, DOCH JEDE MÜHE WIRD MIT **ATEMBERAUBENDEN AUSBLICKEN**, GASTFREUNDSCHAFT UND GUTEM ESSEN BELOHNT.

Der Weg zur Lamsenjochhütte führt durch saftig grüne Almwiesen, vorbei an plätschernden Bergbächen und durch karge, steinerne Felslandschaften, die Luft erfüllt vom Klang der Natur. Je höher man steigt, desto weiter öffnet sich der Blick auf das Karwendelmassiv und mit jedem Schritt wächst die Vorfreude auf die urige Einkehr. Wenn die markanten Felsen der Lamsenspitze näher rücken, werden die letzten Meter hinauf zur Hütte besonders eindrücklich. Hoheitsvoll erhebt sich der 2.508 Meter hohe Riese aus Kalk über das Riß-, Falzthurn- und Stallental.

Der Berg ist König,

DER GAST BLEIBT GAST.

Losgegangen, um anzukommen

Oben angekommen, empfängt einen die Lamsenjochhütte mit herzlicher Gastfreundschaft. Vor rund fünf Jahren hat Katrin Stadler das alpine Kleinod übernommen und hätte es nicht besser treffen können. „Ich liebe die Natur und die Berge

und durch Zufall bin ich auf diese Hütte gekommen. Da hat mich die Begeisterung und Leidenschaft gepackt“, sagt sie. Bergleben heißt für Katrin in erster Linie „z’ammhelfen“. Der Alltag ist sorgfältig geplant. Anders würde das Leben hier nicht funktionieren. Allein die Energieversorgung ist in dieser Höhe und Abgeschiedenheit eine Herausforderung. Hier oben ist alles knapp. Raum, Ressourcen, auch Zeit. Der Hüttenalltag ist straff. Was weiter unten in den Siedlungsräumen selbstverständlich ist, ist in den Bergen Mangelware, das hart erarbeitet werden muss. Nichts kommt von allein herauf. Etwas, das vielen Besuchern heute nicht mehr bewusst ist. Letztlich aber ist man am Berg nur Gast.

Gab es früher auf Hütten Würstel- oder Backerbunsuppe, vielleicht noch ein selbstgemachtes Gulasch, sind die Erwartungen der Gäste heute deutlich höher. Darauf hat man auch in der Lamsenjochhütte reagiert. Musste man. Aus der Hüttenküche kommen nebst anderem Kaiserschmarrn – herrlich fluffig, süß karamellisiert, so wie er sein muss –, Spinatknödel übergossen mit heißer Butter und Parmesanspänen, modern servierte saftige Burger mit Kartoffelwedges oder die berühmte, grandiose Hüttenpasta. Mittlerweile gibt es auch Cappuccino. Vom enormen Aufwand dahinter soll der Gast bewusst nichts mitbekommen und tut er auch nicht. Dennoch ist man für ein bisschen Achtsamkeit durchaus dankbar. Der Berg ist nicht das Tal. Hier oben herrschen andere Regeln. Und genau das ist auch das Schöne: Einen Gang zurückzuschalten. Zu genießen. Die Natur, die Ruhe, sich selbst. ➔

SWAROVSKI

Kristallwelten



30 Jahre Magie & Staunen

Ein funkelnendes Highlight in Tirol feiert Jubiläum: Die Swarovski Kristallwelten laden seit 1995 in eine Welt voll Staunen! In Wattens erwartet Sie ein einzigartiges Ausflugsziel: Entdecken Sie inspirierende Installationen weltbekannter Künstler*innen und lassen Sie sich verzaubern vom weitläufigen Garten mit der funkelnenden Kristallwolke.

Nicht vergessen: Das Sommerfestival mit Circus-Theater Roncalli von 11. Juli bis 24. August 2025.

Ermäßigter Eintritt mit der **Silbercard**.

Täglich geöffnet – bei jedem Wetter ein unvergessliches Erlebnis!

swarovski.com/kristallwelten

Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens, Tel.: + 43 5224 51080

hinaus HOCH

Karwendel Bergbahn

- > Wandern ... Mountainbiken ... Paragleiten ... Genießen
- > Tierischer Wunderspaß auf dem Panoramarundwanderweg
- > Alpengasthaus Karwendel mit der Panorama-Sonnenterrasse
- > Öffnungszeiten: täglich von 8.30 bis 17.00 Uhr

 Rundwanderweg jetzt kinderwagentauglich

A-6213 Pertisau am Achensee, www.karwendel-bergbahn.at, Tel. +43 (0)5243 - 5326



1.953

METER HOCH LIEGT DIE
LAMSENJOCHHÜTTE

Die Hütte selbst scheint wie aus dem Bilderbuch. Wunderbar harmonisch fügt sie sich in die raue Berglandschaft. 1906 fand die feierliche Eröffnung der ersten Lamsenjochhütte statt, die Besucherzahlen waren von Anfang an beeindruckend. Als die Hütte bald darauf vermutlich von einer Lawine mitgerissen, auf jeden Fall aber zerstört wurde, baute man sie an anderer Stelle in der Nähe wieder auf. Mitte 1909 wurde die neue Hütte eingeweiht. Wanderer, Bergsteiger und (E-)Biker lassen sich hier nieder, genießen die wohlverdiente Rast und stärken sich in der gemütlichen Stube am Kachelofen oder auf der Terrasse. Ein kühles Getränk in der Hand, die wärmende Sonne im Gesicht – so fühlt sich Freiheit an. Wer den Blick über die umliegenden Gipfel schweifen lässt, entdeckt den Hochnissl, das Hahnkampfl,

Tourentipps

Wandern

Von der Bärenrast zur Lamsenjochhütte: Ab dem Parkplatz Bärenrast bei Stans führt ein romantischer Waldweg bis zur Stallenalm. Von hier aus geht man noch circa zwei Stunden zur Lamsenjochhütte.

Entfernung: 7,5 km / **Höhenmeter:** 900 / **Dauer:** 5 Stunden / **Schwierigkeit:** mittel

Familienwandern

Von der Eng zur Lamsenjochhütte: Die Wanderung zur Lamsenjochhütte und zurück auf dem schön angelegten Panoramaweg lässt sich zu einer abwechslungsreichen Rundtour kombinieren, während der auf jedem Meter grandioses Karwendelpanorama zu bewundern ist.

Entfernung: 12 km / **Höhenmeter:** 947 / **Dauer:** 4,5 Stunden / **Schwierigkeit:** mittel

Alpines Wandern

Lamsenjochhütte ab Stans: Das atemberaubende Bergpanorama sowie die gemütlichen Hütten entschädigen ausdauernde Wanderer für den langen Anstieg. Alternativ kann man auf der Lamsenjochhütte übernachten und am nächsten Tag zurückgehen oder man macht auch hier an der Stallenalm Schluss (Gehzeit ca. 5 Stunden).

Entfernung: 20 km / **Höhenmeter:** 1.400 / **Gehzeit:** 7 Stunden / **Schwierigkeit:** mittel

EINKAUFEN BEI DEN LOCALS

Heute steht MPREIS für maßgeschneiderte Nahversorgung, regionale Lebensmittelherstellung, Tiroler Gastfreundschaft und echtes Lokalkolorit. Mit dazu gehören die Baguette-Café-Bistros und die T&G-Märkte mit besonderer Getränkeauswahl.

Das innovative wie traditionsreiche Unternehmen bereichert das tägliche Leben mit einem vielfältigen Angebot, ähnlich wie die Landschaft mit außergewöhnlicher Architektur. Das Prinzip der Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten reicht bis zu den Anfängen zurück. Bei Fairtrade- und Bio-Produkten war MPREIS Pionier. MPREIS ist nicht nur Händler, sondern auch Lebensmittelhersteller.

Hausgemacht von MPREIS

In der hauseigenen Bäckerei Therese Mölk wird noch heute nach alten handwerklichen Werten gebacken – in einem der modernsten Betriebe des Landes. Alle

SEIT ÜBER 50 JAHREN GEHÖRT

MPREIS

ZUM TÄGLICHEN LEBEN IN TIROL,
VOR ÜBER 100 JAHREN WURDE DAS
UNTERNEHMEN VON THERESE MÖLK
GEGRÜNDET.

Brote sind frei von künstlichen Zusatzstoffen und Emulgatoren, viele tragen das Bio-Siegel. Ebenso bedeutend ist die Alpenmetzgerei als regionaler Fleischverarbeiter.

Bäckerei, Café und Bistro

Brot und Konditoreiwaren der Bäckerei Therese Mölk gibt es in den Baguettes, bei fast allen MPREIS-Märkten. Baguette ist zugleich der ideale Stopp für einen Snack zwischendurch, die Jause unterwegs, Kaffee und Kuchen oder ein warmes Mittagessen.

MPREIS – DER ECHE TIROLER SUPERMARKT

Einkaufen bei den Locals.




Immer in deiner Nähe.



👤 **PÄCHTERIN KATRIN STADLER** stellt sich den Tücken des Hüttenalltags und wird dafür mit zahlreichen schönen Momenten belohnt. Und glücklichen Gästen.

Sonnjoch oder Schafjöchl. Wer von hier aus weitermöchte, für den sind die bergsteigerischen Möglichkeiten um die Hütte enorm – von einfachen Wanderwegen über herausfordernde Bergtouren bis hin zu unterschiedlichen Kletterrouten findet hier jeder seinen Meister. Die Lamsenjochhütte ist außerdem der Endpunkt der 8. Etappe und Ausgangspunkt der 9. Etappe des Adlerweges. Der Weiterwanderweg verläuft auf 33 Etappen durch ganz Tirol.

Wenn die Sonne langsam hinter den Berggipfeln versinkt und die umliegenden Felsformationen in goldenes Licht taucht, breitet sich eine besondere Stimmung aus. Die Stille der Berge nimmt zu, und in der Ferne leuchtet vielleicht schon der erste Stern am Himmel. Während der Sommermonate kann man in der Lamsenjochhütte – gegen Voranmeldung – auch übernachten. Bis zu 126 Personen finden hier Platz. Moderne Waschräume und Sanitäranlagen lassen auch in den Bergen keinen Komfort vermissen. Am nächsten Morgen lockt der Sonnenaufgang hinaus in die kühle Morgenluft. Die ersten Strahlen tauchen die Bergwelt in ein zartes Rosa, während die Gipfel langsam erwachen. Auch in der Hütte beginnt das Leben und ein neuer Tag voller Abenteuer – sei es eine Besteigung der Lamsenspitze, eine weiterführende Wanderung über das Karwendel oder ein Genusstag in der unberührten Natur. Wer noch Kraft und Ausdauer hat, kann eine anspruchsvolle Gratwanderung unternehmen oder den Weg in die nahegelegene Eng fortsetzen, wo eine der schönsten Almlandschaften Tirols wartet. Wenn man nicht ohnehin schon von dort gekommen ist.

Die Lamsenjochhütte ist ein Ort der Begegnung, des Durchatmens und des Staunens. Ein Rückzugsort hoch oben in den Bergen, wo die Zeit langsamer zu laufen scheint und die Schönheit der Natur in ihrer reinsten Form erlebbar wird. Der Geist der Berge, die unvergleichliche Stille und die Einfachheit des Lebens auf der Hütte hinterlassen Spuren in der Seele.

Sommerprogramm

Von Mitte Juni bis Mitte Oktober 2025 bietet das Sommerprogramm der Silberregion Karwendel ein abwechslungsreiches Angebot an geführten Wanderungen, E-Bike-Touren und Naturerlebnissen. Ob sportlich aktiv oder entspannt – die vielfältigen Programmpunkte sorgen für unvergessliche Momente inmitten der Alpen.

Tipp: Genusswanderung über das Lamsenjoch in die Eng
Mittwochs vom 2. Juli bis 10. September
Treffpunkt: 8 Uhr am Parkplatz gegenüber dem Schwimmbad Stans
Anmeldung bis Dienstag, 11 Uhr.

IMPRINTS ON THE SOUL

The Lamsenjochhütte

STANDS MAJESTICALLY AT 1,953 METERS, NESTLED AT THE FOOT OF THE STUNNING PEAK LAMSENSPITZE. EMBARKING ON THE JOURNEY TO THIS ALPINE HUT IS LIKE STEPPING INTO ONE OF THE MOST BREATHTAKING LANDSCAPES OF THE KARWENDEL MOUNTAINS.

The trail to the hut Lamsenjochhütte winds through lush green alpine meadows, past babbling mountain streams, and through rugged, rocky landscapes where the air is filled with the sounds of nature. As the striking cliffs of Lamsenspitze draw nearer, the final stretch to the hut becomes all the more dramatic.

Upon reaching the summit, you are welcomed by the warm hospitality of the Lamsenjochhütte. Katrin Stadler took over this alpine gem about five years ago. For her, mountain life is all about team work. Every

day is carefully planned, because without structure, nothing would function at this altitude. Even something as fundamental as energy supply is a constant challenge in such a remote setting. Up here, everything is in short supply – space, resources, even time. The daily routine is tightly packed. What is taken for granted in the valley becomes a hard-earned commodity in the mountains. Nothing makes its way up here without effort. This is something many visitors may not realize. In the end, though, in the mountains, you are always just a guest.

In the past, huts served sausage or baked pea soup and perhaps a homemade goulash, but today guests' expectations are much higher. The hut Lamsenjochhütte has responded to these higher expectations because it had to. Nowadays, the kitchen serves more than only a delicious Kaiserschmarrn – light, fluffy, and caramelized to perfection – but also spinach dumplings drizzled with hot butter and parmesan shavings, juicy burgers with crispy potato wedges, and the famous, outstanding hut pasta. You can even order a cappuccino! The immense effort behind all this is something guests are blissfully unaware of – and that is just how it should be. Still, a little mindfulness is always appreciated.

The mountains are a world apart from the valley. The rhythm of life shifts in these heights, creating something deeply special. It is about slowing down, being present, and truly savouring the moment: the nature, the stillness, and your own sense of being.



FOLLOW US
@rofan_seilbahn

**ROFAN
SEILBAHN** 
MAURACH | ACHENSEE

**Rauf in
die Natur!**

Achenseestraße 10 | A-6212 Maurach | www.rofanseilbahn.at

DAS HANDWERK ALS ANKER

HANDWERK IST MEHR ALS DAS FORMEN VON MATERIALIEN.
ES IST EINE KUNST, GEPRÄGT VON TRADITION, ERFAHRUNG UND
DEM STREBEN NACH PERFEKTION. DAS IST AUCH BEI

Gerhard Winkler

AUS GALLZEIN SO. ER ARBEITET VORWIEGEND MIT HOLZ UND ES IST
VOR ALLEM DIE ZIRBE, DIE FÜR IHN EINE BESONDERE ROLLE SPIELT.

Es ist kein Zufall, dass wir heute eine kleine Renaissance der handwerklichen Berufe erleben. Gerade in der digitalen Ära wächst das Bedürfnis nach dem Authentischen. Menschen schätzen die Qualität und Beständigkeit von Handwerksarbeiten in einer Welt, die oft von Schnellebigkeit geprägt ist. Sie suchen nach dem Echten, dem Einzigartigen – nach Dingen, die Bestand haben. Handwerk indes ist kein Gegenpol zur digitalen Welt, sie ist ein wichtiger Teil seiner Weiterentwicklung. Moderne Handwerker verbinden Tradition mit Innovation, nutzen digitale Werkzeuge, um Präzision und Effizienz zu steigern, ohne dabei die Essenz ihrer Arbeit zu verlieren. So verschmelzen alte Techniken mit neuen Technologien und schaffen damit Neues. In einer Umgebung, die oft virtuell und abstrakt erscheint, bleibt das Handwerk ein Anker, der uns erdet.

Gerhard Winkler aus Gallzein ist eigentlich gelernter Zahntechniker, seine Leidenschaft galt jedoch immer

„FÜRS SCHNITZEN MUSS DER KOPF
FREI SEIN.“

Gerhard Winkler

dem Handwerk. Sein neuntes Schuljahr absolvierte er in der Fachschule für Kunsthandwerk und Design in Elbigenalp, wechselte dann in die Zahntechnik, um die Ausbildung an der Schnitzschule schließlich am zweiten Bildungsweg zu durchlaufen. 2013 hat er sich selbstständig und damit sein Hobby zum Beruf gemacht.

Seine Wirkstätte ist hoch oben in Gallzein, dort, wo quasi von Natur aus eine besondere Ruhe herrscht. Auch Gerhard Winkler ist ein gänzlich unaufgeregter Mensch. Einer mit viel Geduld. Und die braucht es auch. Er fertigt Dekoratives, Schmuck, Accessoires, kleine Mitbringsel und individuelle Geschenke. Dank personalisierter Gravuren werden viele Stücke zu echten Unikaten. „Im Umgang mit Materialien wie Kunststoff, Gips, Holz, Stein und Leder habe ich viele Erfahrungen gesammelt, die mir bei meiner Arbeit eine große Hilfe sind“, schreibt Gerhard auf seiner Homepage. Sein bevorzugtes Material aber ist Holz – Ahorn, Lärche, Linde, Birke, am liebsten die Zirbe und am besten aus der Region. „Holz ist ein feines, warmes Material. Ich hab schon als Kind geschnitzt und mit Holz gebastelt. Mein Vater ist Mechaniker. Dauernd diese schmutzigen Hände – das könnte ich nicht.“ Dass der Opa gerne geschnitzt hat, hat Gerhard erst erfahren, als er selbst damit bereits angefangen hat: „Offenbar liegt das irgendwie in den Genen.“ ➔

✚ **GERHARD WINKLER** ist eigentlich gelernter Zahntechniker, seine Leidenschaft galt jedoch schon immer dem Handwerk.



2013

HAT SICH GERHARD WINKLER
SELBSTÄNDIG GEMACHT

HANDWERK BRAUCHT

*Zeit, Ehrgeiz
und Fleiß.*



Seine Produkte verkauft Gerhard Winkler vorwiegend auf (Handwerks-)Märkten in der Region, dazu kommen Auftragsarbeiten. Vor allem zu Ostern und Muttertag sind seine Arbeiten willkommene Geschenke, die umsatzstärkste Zeit ist zweifellos um Weihnachten. „Ich fang jetzt schon an, dafür zu produzieren, danach geht's wieder mit den Masken los“, erklärt er. Diese edlen Teile fertigt er vorrangig für Brauchtumsgruppen. Für die Bildhauerei verlässt er sich mittlerweile fast ausschließlich auf seine Vorstellungskraft. „Die meisten Masken sind Auftragsarbeiten, ein paar hab ich auch auf Lager, weil zwischendurch immer mal jemand kommt, der schnell eine braucht.“ Generell aber ist Handwerk kein Ding der Geschwindigkeit. „Fürs Schnitzen muss der Kopf frei sein. Alles hat seine Zeit“, sagt Gerhard.

In seiner Werkstatt wird das Stück Holz zuerst grob in Form gefräst, dann wird geschliffen und geschnitzt, feiner und feiner. Stetig werden die Masken detailreicher und lebendiger. Es ist eine stete Gratwanderung. Nimmt man zu viel weg, muss man von vorne beginnen. Alles war umsonst. Aus Gerhards Werkstatt kommen vorwiegend Bären-, Hexen- und Affenmasken – auch die am liebsten aus Zirbenholz. Selbst die

Glasaugen und Zähne macht er selbst: „Da kommt mir meine Ausbildung zum Zahntechniker entgegen.“

Zum Schnitzen braucht's eigentlich nicht viel, trotzdem stehen in Gerhards Reich einige Geräte, die das Handwerksleben ein klein bisschen leichter machen. Fein- und Fingerspitzengefühl braucht es trotzdem und reichlich Know-how. Wenn er zum Beispiel Altholz aus alten Ställen oder Bauernhöfen bekommt. Die Bretter kommen zuerst in den Heizraum und werden dort zwei Tage lang bei 60 Grad gelagert, um lästige Holzwürmer oder andere etwaige Kleintiere loszuwerden. Erst dann ist das Holz bereit, weiterverarbeitet zu werden. Auch für die Laserarbeiten braucht es Ahnung und Erfahrung, ein Auge für Details, Formen und Proportionen.

Seinen Ausgleich findet Gerhard vorwiegend auf den Bergen. Den richtig hohen. Im August geht's zwei Wochen auf den Kilimandscharo, danach drei Wochen nach Nepal. „Den Kindern bringe ich immer Stofftiere mit. Damit haben sie wirklich große Freude. Die Leute dort haben nicht viel und wenn man wieder nach Hause kommt, wird einem wieder bewusst, wie gut es uns hier geht. Man muss nicht immer alles haben, um glücklich zu sein“, sagt Gerhard. Gereist wird in der Gruppe. Zum einen, weil es dort ohnehin nicht anders erlaubt wäre, zum anderen und hauptsächlich, weil er die Gesellschaft genießt: „Das ist meine Art, abzuschalten. Ich bin fast immer allein im Haus und habe auch keine Arbeitskollegen. Das ist manchmal echt ein Nachteil. Meine Kontakte passieren am Berg.“ Und mit einem kleinen Schmunzeln fügt er an: „Vielleicht findet sich auf diesem Weg auch eine Frau. Eine mit Bürokenntnissen wäre ganz super, der Papierkram ist nämlich nicht so das meine.“

CRAFTSMANSHIP AS AN ANCHOR

CRAFT IS AN ART, SHAPED BY TRADITION,
EXPERIENCE, AND THE PURSUIT OF PERFECTION.
AND THAT'S EXACTLY WHAT DEFINES

Gerhard Winkler from Gallzein.

Although trained as a dental technician, Gerhard Winkler has always had a passion for craftsmanship. In 2013, he decided to turn that passion into a profession. His workshop is nestled high in Gallzein. Up there he creates decorative pieces, jewellery, small souvenirs, and

personalized gifts. His preferred material is wood – maple, larch, lime, birch, and especially the local stone pine. Gerhard sells most of his products at local (craft) markets, in addition to taking custom orders. His work makes for perfect gifts, especially around Easter and Mother's Day, with the Christmas season being his busiest time. "I've already started producing for the holidays, then it's back to making masks," he explains. These special creations are primarily made for traditional cultural groups. In his workshop, the wood is first roughly shaped by milling, then sanded and carved, with each step making it finer and more precise.

Although woodcarving doesn't demand a large number of tools, Gerhard's workshop houses a variety of instruments that help make the process a little smoother. Still, the heart of the craft lies in precision and a steady hand – and most importantly, patience. "Craftsmanship isn't something you rush," Gerhard explains. "You need a clear mind to work. Everything takes the time it needs."



Herrlich zum Entschleunigen.



GasthausHotel Rieder
Fischl 3 a
6200 Jenbach
+43 (0) 5244 62446

Gasthaus
Frühstück: DO – MO von 6:30-10:00 Uhr
Warme Küche: DO – MO von 11:30-20:30 Uhr
DI – MI Ruhetag

Für unsere Hotelgäste
Täglich geöffnet
Täglich Frühstück und
Abendessen



🚂 **DIE ACHENSEEBAHN** ist Europas älteste, ausschließlich mit Dampflokomotiven betriebene Zahnradbahn und bietet ein Flair wie zu Kaisers Zeiten.

IMMER EINEN AUSFLUG WERT!



TAUCHEN SIE MIT DER

Achenseebahn

EIN IN EINE VERGANGENE EPOCHE – 136 JAHRE ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT!

Genießen Sie die einmalige Fahrt vom Drei-Spurweiten-Bahnhof Jenbach im Inntal durch wildromantische Landschaften mit atemberaubenden Ausblicken auf das bis zu 300 Meter tiefer liegende Inntal und den silbrig funkelnden Achensee. Und am Ende des einmaligen Erlebnisses liegt Tirols größter See und lädt zu einer romantischen Schifffahrt ein – einfach die Seele baumeln lassen.

Im Jahr 2025 wartet die Achenseebahn dabei mit einigen attraktiven Angeboten für ihre Gäste auf, so etwa der Panoramazug, mit dem Sie das Achenental vom Süden des Achensees bis zur Notburga-Kirche in Eben entlang einer beeindruckenden Bergkulisse und lieblichen Dörfern auf besonde-

re Weise erfahren können, oder die speziellen, ermäßigten Familientickets. Und wer gerne das volle Programm des Drei-Spurweiten-Bahnhofes Jenbach genießen will, dem sei insbesondere das Dampfzug-Kombiticket von A bis Z – vom Achensee bis Zillertal – ans Herz gelegt, mit dem man gleich zwei Attraktionen, die Achenseebahn und den Dampfzug der Zillertalbahn, genießen kann.

Mit neuer Werbelinie starten die beiden Traditionsbahnen Achenseebahn und Dampfzug Zillertalbahn 2025 durch. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das einmalige Flair zweier unverwechselbarer Dampfzüge – ein Erlebnis für die ganze Familie!

seit 1889

ACHENSEE  **BAHN**

NEU
PANORAMA ZUG
von Seespitz
bis Eben und/oder
retour

**DAS
AUSFLUGSERLEBNIS**
für die ganze Familie von Mai bis Oktober
mit speziellen Familienpreisen!

www.achenseebahn.at  **ONLINE
TICKETS** 

6200 Jenbach · Austraße 1 · 05244/62243

www.achenseebahn.at | Fotos: Achensee Tourismus

BEZAHLTE ANZEIGE

MEISTER ALS TAFELRUNDE

IN EINER WELT, DIE SICH IMMER SCHNELLER DIGITALISIERT, IN DER ALGORITHMEN UNSEREN ALLTAG MITGESTALTEN UND VIRTUELLE RÄUME ZUNEHMEND GREIFBARER ERSCHEINEN, BLEIBT EINES UNVERÄNDERT: UNSERE SEHNSUCHT NACH

Echtheit,

NACH DEM GREIFBAREN, NACH DEM, WAS IST.

In Zeiten der Digitalisierung erleben wir, wie vieles in die Virtualität wandert – von der Kommunikation über die Arbeit bis hin zu Konsum und Kultur. Maschinen arbeiten effizient und präzise und doch fehlt ihnen eines: der menschliche Geist. Handwerkliche Arbeit steht für Individualität und Einzigartigkeit und erinnert uns daran, dass nicht alles standardisiert oder automatisiert sein muss. Und Handwerk steht für die Menschen dahinter.

Meisterlich

Im Jahr 1898, und damit ein Jahr, bevor Schwaz zur Stadt erhoben wurde, wurde ebendort die Montagrunde gegründet. Im Gasthaus Kiesling, um genau zu sein, wo sich die Handwerker des Ortes – man mag's erahnen – jeden Montag ab 17 Uhr trafen, um sich über das Arbeitsleben und das allgemeine Geschehen auszutauschen. Oft kam man durch den regelmäßigen Austausch auch zum ein oder anderen Auftrag. Man profitierte also nicht nur vom gesellschaftlichen Aspekt der Zusammenkunft, sondern auch in beruflicher Hinsicht. „Die Montagrunde sieht ihren Sinn im gegenseitigen Treffen, Meinungsaustausch und darin, die Geselligkeit zu pflegen. Im Rahmen dessen soll auch die Möglichkeit genutzt werden, sich gegenseitig zu helfen und kranke Montagbrüder zu besuchen“, heißt es in den Statuten, die insgesamt 14 Punkte um-

fassen. „Der Besuch der Montagrunde ist keine Pflicht, sollte jedoch wahrgenommen werden. Entschuldigung bei Verhinderung ist angebracht“, lautet ein weiterer davon. Punkt 8: „Der höchste Feiertag ist der Rosenmontag.“

„VERACHTET MIR DIE MEISTER
NICHT UND EHRET IHREN STAND,
ALS DAS HANDWERK BLÜHTE,
BLÜHTE AUCH DAS LAND.“

„Das Lied der Meistersinger“,
Richard Wagner

Vom Gasthaus Kiesling aus durchwanderte die Montagrunde seit ihrem Beginn einige Stationen in der Silberstadt, seit 2020 treffen sich die Montagbrüder im Kolpinghaus Schwaz – einem Ort der Begegnung und des Beisammenseins. Passt! Derzeit besteht die Tafelrunde aus 18 Montagbrüdern, nach wie vor vorwiegend Handwerksmeistern aus verschiedenen Branchen. „Die Anzahl kann nach mehrheitlichem Beschluss erweitert werden“, sagen die Statuten. Der



18

MONTAG- BRÜDER

Montagrunde steht ein gewählter Präsident vor, aktuell ist dies der Schwazer Malermeister Alexander Kalser, in der Region bekannt als Maler Alex, Vizepräsident ist Markus Weber: „Wir sind eine Tafelrunde und kein Verein. Wir treffen uns jeden Montag sowie zu sportlichen oder kulturellen Aktivitäten, einmal im Jahr planen wir einen gemeinsamen Ausflug. Wir unterliegen allerdings nicht dem Vereinsgesetz, auch wenn wir einen Kassier haben, der laut Statuten regelmäßige Monatsbeiträge, den Geburtstagsbeitrag und Spenden einhebt und die Kasse verwaltet“, sagen die beiden.

Der Runde gehören ausschließlich Männer an, bei Feiern dürfen auch die jeweiligen Frauen und Lebensgefährtinnen teilnehmen. Etwa beim 125-Jahr-Jubiläum, das die Montag-Meisterrunde Schwaz, wie sie vollständig und richtig heißt, 2023 auf Burg Friendsberg feierte. Als Ehrengast war auch Bürgermeisterin Victoria Weber geladen, die nach der Messe in der Schlosskirche eine kurze Ansprache hielt. Wenn Sie selbst Teil der Montagrunde werden wollen, läuft dies nach einem bestimmten Verfahren. Über die Aufnahme wird letztlich unter den Mitgliedern beraten und abgestimmt.



⚡ **DAS SILBERBERGWERK IN SCHWAZ** gilt als die Mutter aller Bergwerke. Geschätzte 300 Kilometer lang unterminieren dort bis heute Stollen und Schächte den Berg über der Stadt am Innufer. 800 Meter tief können Besucher mit der Grubenbahn einfahren. Sie entdecken die Spuren der Bergknappen, die vor 500 Jahren Erz abbauten. Ein aus Kupfer gegossenes Epitaph für Ulrich Fugger d. J. findet man noch heute in der 1502 geweihten Schwazer Pfarrkirche zu „Unserer lieben Frau“, der größten gotischen Hallenkirche Tirols.



METALL UND MYTHOS

Die Familie Fugger

AUS AUGSBURG HAT SCHWAZ NACHHALTIG
GEPRÄGT UND UMGEKEHRT.

Die Fugger waren eine der bedeutendsten und einflussreichsten Kaufmanns- und Bankiersfamilien der europäischen Geschichte. Ursprünglich stammte die Familie aus Augsburg und begann im 14. Jahrhundert als bescheidene Weberfamilie. Mit dem Tuchhandel legte sie den Grundstein für ihren wirtschaftlichen Aufstieg, doch schon bald erweiterte sie ihre Geschäfte auf den internationalen Handel, den Geldverleih und schließlich den Bergbau. Der entscheidende Wendepunkt kam mit Jakob Fugger dem Reichen (1459–1525), der das Familienunternehmen zu einem der mächtigsten Wirtschaftsimperien Europas ausbaute. Er investierte gezielt in den Silber- und Kupferbergbau, vor allem auch in Schwaz, und sicherte sich so die Kontrolle über wichtige Rohstoffe, die in ganz Europa gefragt waren. Mit dem Reichtum aus dem Bergbau finanzierten die Fugger große politische Vorhaben und gewannen damit enormen Einfluss auf die europäische Politik. Gleichzeitig waren die Fugger enge Geldgeber des Papsttums und vieler europäischer Herrscherhäuser, besonders der Habsburger. Sie finanzierten unter anderem den Aufstieg Kaiser Maximilians I. sowie maßgeblich die Wahl dessen Enkels, des spanischen Königs Karl zum römisch-deutschen König. Im Laufe des 17. Jahrhunderts ging die wirtschaftliche Bedeutung der Fugger langsam zurück, auch weil sich das politische und wirtschaftliche Umfeld veränderte, dennoch blieb ihr Name ein Symbol für unternehmerischen Erfolg, Reichtum und Einfluss.

Die Europäische Fuggerstraße erzählt bis heute ein großes Kapitel der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie führt zu Bergwerken und Montanzentren, deren Silber, Kupfer, Quecksilber und Eisen die Fugger einst reich werden ließen. Fuggerhäuser und Schlösser, Kirchen und Denkmäler, Schaubergwerke und Museen in Augsburg und Bad Hindelang in



↑ **PORTRÄT VON JAKOB FUGGER**, gemalt von Albrecht Dürer, ca. 1519. 2025 jährt sich der Todestag Fuggers zum 500. Mal.

Deutschland, Hall und Bad Gastein, Sterzing, Banská Bystrica (Neusohl) in der Slowakei, Almadén in Spanien und dem polnischen Kakau lassen die Geschichte eines Montankonzerns nachvollziehen, der bis um 1660 die Europäische Union vorwegnahm. Und auch Schwaz spielt dabei eine bedeutende Rolle.

1409 wurde Schwaz zur Bergbaustadt. Sehr wahrscheinlich hat man hier aber schon zuvor Erz abgebaut, aus dem Silber und Kupfer erzeugt wurde. Bereits 1487 erwarben die Fugger Anteile an der Handelsfirma eines Kufsteiner Großunternehmers, 1522 stieg Jakob Fugger mit Bergwerksanteilen und Hüttenwerken aus der Konkursmasse eines Gewerkes in die Montanwirtschaft in Schwaz ein. In der Folge wurde Schwaz zu einem der bedeutendsten Standorte der Fugger. 1546 verlagerte Anton Fugger die Firmenzentrale von Augsburg für einige Zeit in die Bergbaustadt. Zwei Fuggerhäuser (eines davon ist das heutige Schwazer Rathaus), drei Epitaphe und ein Denkmal erinnern an die Ära der Fugger, die in Schwaz 1657 endete.

Themenführungen

Bei den drei Themenführungen – „Die Fugger“, „Die Gewerke“ und „Die Pfarrkirche in Schwaz“ – begibt man sich auf die Spuren des Bergbaus in der Silberstadt. Die Führung leitet zu zwei Fuggerhäusern, zu Bauten reicher Tiroler Gewerke und in die spektakuläre Knappenkirche, wo man drei Epitaphe der Fugger entdeckt. In Begleitung heimischer Stadtführer (Austria Guides) kommt man dabei zu Plätzen, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Die Führungen dauern je rund eine Stunde.

Weitere Tipps auf den Spuren der Fugger:

Die Burg Friendsberg hoch über Schwaz erinnert an Geschäfte zwischen den Frundsbergern und den Fuggern – und an eine Ehe, die den Fuggern die Mindelburg und (fast) die Stadt Mindelheim einbrachte. Der Ausblick von hier oben ist fantastisch. Auch das prachtvolle Renaissanceschloss Tratzberg gehörte einst den Fuggern, woran bis heute unter anderem die dortige „Fuggerstube“ erinnert. Und wer mag, erlebt am Schwazer Knappensteig während einer zweistündigen Führung die reiche Geschichte der Silberstadt.



zins

Trachtenmode und mehr
05242 6904 www.zins.at



*Tracht mit Gefühl
für jeden
besonderen Anlass*

zins

Trachtenmode und mehr
05242 6904 www.zins.at



EIN ORT DES **ZUSAMMENKOMMENS**





HOCH OBEN AUF 1.250 METERN
UND VERBORGEN IN DEN
MAJESTÄTISCHEN BERGEN
DES KARWENDELS LIEGT DIE

Eng Alm.

DAS ALMDORF, EINGEBETTET IN
EINE **SPEKTAKULÄRE KULISSE** AUS
SCHROFFEN FELSWÄNDEN UND
SANFTEN ALMWIESEN, IST
EIN **UNVERGLEICHLICHES**
FLECKCHEN ERDE.

Wer den Weg in die Eng hinter sich gebracht hat, wird mit einem Anblick belohnt, der Herz und Seele berührt. Saftig grüne Weiden, auf denen Kühe gemächlich grasen, während über ihnen die Gipfel des Karwendels in den Himmel ragen. Die Eng ist das älteste und wohl schönste Almdorf Europas. Und noch viel mehr: Sie ist ein Refugium für Naturliebhaber, Wanderer und Genießer. Hier findet man unverfälschte Schönheit, die durch die Jahreszeiten hindurch ihre ganz eigene Magie entfaltet. Seit Jahrhunderten wird hier außerdem eine Tradition gepflegt, die eng mit der Natur und ihrer Ursprünglichkeit verbunden ist – die Käseherstellung.

Der wohl wichtigste Tag des Almsommers ist deshalb jener, an dem Kühe in die Eng kommen. Alle Bauern bringen ihre Tiere am gleichen Tag auf die Alm. Rund 500 Stück Vieh sind es, die ab Anfang Juni für rund vier Monate bleiben. In der eigenen Almkäserei, einem urigen Holzgebäude, das den herrlichen Duft von frischer Milch und würzigem Käse verströmt, wird in alter Handwerkskunst schließlich der preisgekrönte Enger Bergkäse hergestellt. Schon früh am Morgen beginnt das geschäftige Treiben: Noch vor Sonnenaufgang werden die Kühe das erste Mal sorgsam gemolken und auf die Weiden getrieben. Ihre Milch, reich an Aromen der saftigen Almkräuter, wird zweimal täglich direkt in die Sennerei gebracht, wo sie mit großer Sorgfalt verarbeitet wird. Tag für Tag. Den gesamten Almsommer über werden auf diese Weise mehr als 500.000 Liter Milch verarbeitet.

© Die Naturfotografen



Schon seit 1.000 Jahren wird die Eng Alm bewirtschaftet und die Milch der Kühe seit jeher zu Käse verarbeitet. Kein Tropfen Milch verlässt unveredelt die Alm – als Käse, wertvolle Butter, Buttermilch oder Joghurt. Um vier Uhr morgens startet die Arbeit und geht oft bis spät am Abend. Wer mag, kann den Machern in der Schaukäserei am Vormittag bis circa 11 Uhr dabei sogar über die Schulter schauen. Die Milch wird zunächst in großen Kupferkesseln erhitzt, bevor sie mit natürlichem Lab versetzt wird. Durch behutsames Rühren beginnt der Gerinnungsprozess, bei dem sich die Milch in Käsebruch und Molke trennt. Sobald die richtige Konsistenz erreicht ist, wird der Käsebruch mit einer Käseharfe in kleine Stücke geschnitten und weiter gerührt, um die gewünschte Struktur zu erhal-

15

JAHRE IST **WALTER MÖSCHL**
SCHON **KÜCHENCHEF**



« **WALTER MÖSCHL UND SEIN TEAM** zaubern in der Rasthütte kulinarische Feinheiten – vor allem natürlich aus dem im Almdorf produzierten Käse.

DIE RASTHÜTTE HAT VON

*Mitte Mai bis
Ende Oktober*

OFFEN.

ten. Anschließend wird die Masse in große, runde Formen gefüllt und langsam gepresst, um überschüssige Molke herauszulösen. Anschließend werden die Laibe aus den Formen genommen und ins Salzbad gelegt, wo sie ihr erstes Aroma entwickeln. Danach beginnt der monatelange Reifeprozess in den kühlen Kellern der Almkäserei. Hier, in der feuchten, reinen Bergluft, entfaltet der Enger Bergkäse langsam sein unverwechselbares Aroma – eine harmonische Mischung aus milden, nussigen und leicht pikanten Noten. Während der Reifung werden die Käseläibe regelmäßig gewendet und mit Salzlake eingerieben, um die Rinde zu festigen und das Innere geschmeidig zu halten. Jeder Laib ist ein Unikat, geprägt von der Handarbeit der Senner und den besonderen klimatischen Bedingungen

gen der Eng. Insgesamt 1.600 Laibe Almkäse sind es, die hier jährlich produziert werden.

Die Eng Alm ist jedoch nicht nur ein Ort der Käseherstellung, sondern auch ein Ort des Zusammenkommens. Zahlreiche Wege führen von hier zu den unterschiedlichsten Zielen, von denen man spektakuläre Blicke auf das Karwendel genießt. Auch Radfahrer und Mountainbiker finden hier ihre Möglichkeiten. (Praktisch: Seit 2024 gibt es eine E-Bike-Ladestation für die Gäste der Eng Alm.) Und all diese Wege führen auch



DER WICHTIGSTE TAG DES
ALMSOMMERS IST DER, AN DEM

die Kühe in die Eng

KOMMEN.

wieder hierher zurück. Auf die Kinder und Kindgebliebenen wartet ein riesiger Spielschatz – ein Abenteuerplatz auf gut einsehbar 2.000 Quadratmetern, zum Toben und Spielen, zum Ausgelassen- und Neugierig-Sein. Für die perfekte Verpflegung im Almdorf sogt das Restaurant Rasthütte.

Käse-Kulinarik

Die Küche der Rasthütte ist das Reich von Walter Möschl. Ursprünglich aus Mittersill in Salzburg, lebt er bereits viele Jahre in Waidring. Seit rund 15 Jahren ist er Küchenchef in der Eng, aus seiner Küche kommen traditionelle und wunderbare Köstlichkeiten für jeden Hunger und Geschmack. Toll sind die zarten Fleisch- und Wildgerichte und natürlich all jene kulinarischen Feinheiten, in denen der würzige Enger Käse seinen Einsatz bekommt. Kaspresknödel (für die

uns der Küchenchef im Anschluss das Rezept verraten hat) oder Spatzln schmecken kaum wo so gut wie hier. Zum süßen Abschluss gibt's hausgemachte Kuchen und Strudel von Pâtissier Oliver Dix, am besten genossen auf der einladenden Sonnenterrasse mit Erste-Reihe-fußfrei-Blick aufs imposante Karwendel. Innen nimmt man in den Stuben Platz, die nicht minder gemütlich sind und dazu einladen, gern noch ein bisschen länger sitzen zu bleiben. Und selbst wenn hier richtig viel los ist, ist die Qualität, die Walter und sein Team aus der Küche bringen, exzellent, der Service ist flott und immer freundlich.

Im Bauernladen kann man sich almgemachte Schmankerln zudem mit nach Hause nehmen. Nebst bäuerlichen Erzeugnissen wie Speck, Würsten, Schnäpsen, Marmeladen und duftendem Almbrot gibt's – quasi selbstredend – die in der Almkäserei erzeugten Spezialitäten, den Enger Bergkäse, Ahornkönig, Engtaler und Tilsiter, die in schöner Regelmäßigkeit auch ganz offiziell ausgezeichnet werden.

Während die Sonne abends schließlich langsam hinter den Berggipfeln versinkt und der Himmel in warmes Stimmungslicht getaucht wird, breitet sich eine friedliche Stille über die Alm. Es sind diese Momente, die den Zauber der Eng Alm ausmachen – ein Stück gelebte Tradition inmitten einer grandiosen Naturkulisse. Wer einmal hier gewesen ist, will immer wieder zurückzukehren.

Kaspresknödel

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

➔ ZUTATEN

500 g Knödelbrot
250 ml Milch
3 Eier
1 Zwiebel

30 g Butter
2 EL Mehl, glatt
250 g Enger Bergkäse
Salz, Pfeffer, Kümmel

Petersilie, gehackt
Butterschmalz
etwas Semmelbrösel

➔ ZUBEREITUNG

Die Eier in die Milch geben und versprudeln.

Das Knödelbrot salzen, mit der Eiermilch übergießen und leicht vermischen. Ca. ½ Stunde durchziehen lassen.

Die Zwiebel fein hacken und in Butter goldgelb anrösten.

Den Käse reiben und mit den Gewürzen, der Zwiebel und dem Mehl zum Knödelbrot geben. Alles gut vermischen.

Knödel formen, diese flachdrücken, in Semmelbrösel wenden und in Butterschmalz beidseitig gut anbraten.

In einer heißen Suppe mit Salat servieren.



Enger Kasspatzln

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

➔ ZUTATEN

100 g Enger Bergkäse und
Ahornkönig
250 g Mehl, griffig

3 Eier
ca. 50 ml Wasser, lauwarm
1 große Zwiebel

ca. 100 g Enger Butter
Salz, Pfeffer
Petersilie

➔ ZUBEREITUNG

Ca. 2 Liter Wasser am Herd zum Kochen bringen.

Mehl, Salz, Eier und Wasser zu einem zähflüssigen Teig verrühren.

Teig mit einem Spatzlsieb ins kochende Wasser reiben. Kurz warten, bis die Spatzln aufsteigen. Abseihen und mit kaltem Wasser abschrecken.

Die Zwiebel fein hacken und den Käse reiben.

Die Zwiebel in Butter anrösten, den geriebenen Käse dazugeben und öfters wenden. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nach Geschmack mit knusprig frittierten Zwiebelringen servieren.



A PLACE TO GATHER

NESTLED IN A STUNNING LANDSCAPE OF RUGGED
ROCK WALLS AND GENTLE ALPINE MEADOWS, THE

Eng Alm

IS A TRULY UNIQUE CORNER OF THE WORLD.

The Eng Alm is not only the oldest, but arguably the most beautiful alpine village in Europe. And it is much more than that: it is a sanctuary for nature lovers, hikers, and food enthusiasts alike. Here, one will find unspoiled beauty that reveals its own enchanting magic as the seasons change. For centuries, the Eng has been a place where traditions deeply rooted in nature continue to thrive – none more so than the craft of cheese-making. In fact, the most important day of the alpine summer is when the cows arrive in the Eng. Around 500 cattle make their way here at the beginning of June and stay for about four months. In the farm's very own cheese dairy, the renowned Enger Bergkäse, is crafted with time-honoured techniques. Not a drop of milk leaves the alpine pasture without



being transformed – whether into cheese, rich butter, buttermilk, or yogurt.

The Enger Bergkäse, which is a type of mountain cheese, is also featured on the menu at the nearby restaurant Rasthütte. The kitchen there is the domain of Walter Möschl, originally from Mittersill in Salzburg, who has lived in Waidring for many years. For the past 15 years, he has been the head chef at the Eng, crafting traditional and delicious dishes to suit every hunger and taste. His tender meat and game dishes are a treat, as are the delightful culinary creations that showcase the bold flavours of the Enger cheese. Few places serve Kaspressknödel (cheese dumplings) or Spätzln (Austrian noodles) as perfectly as here. For dessert, indulge in homemade cakes and strudels from pastry chef Oliver Dix, best enjoyed on the sunny terrace with a front-row view of the majestic Karwendel mountains. Inside, the cozy rooms invite you to linger a little longer. Even when the place is buzzing with guests, the quality of the food Walter and his team prepare remains exceptional, and the service is quick and always warm. At the farm shop, you can also take home some of the alpine pasture's delicious treats to enjoy later.

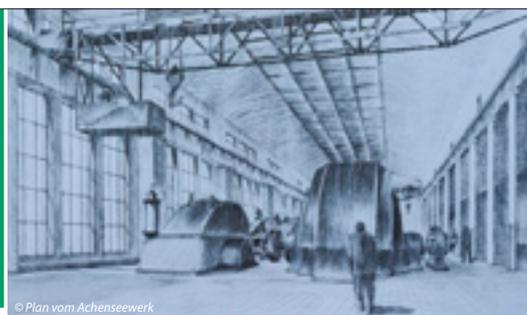
JENBACHER MUSEUM

Gezeigt wird Jenbachs Geschichte mit der Sensenindustrie und den Jenbacher Werken seit dem Silberbergbau, die Geschichte der drei Bahnen, eine Südtirol-Dokumentation, weiters Schmetterlinge, Vögel und Pilze und Alpin- und Wintersport.

SONDERAUSSTELLUNG:

„Siegfried Mazagg und der Bau des Achenseekraftwerkes“ mit Karikaturen und Originalplänen.

Zu sehen sind ca. 100 Jahre alte Originalpläne und Fotografien sowie Karikaturen, in denen die planenden Architekten die am Bau beteiligten Personen und Arbeitsabläufe „auf das Korn“ genommen haben.



© Plan vom Achenseewerk

Jenbacher Museum

Tel. +43/664/951 78 45
info@jenbacher-museum.at
www.jenbacher-museum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Geöffnet vom 26. April bis 25. Oktober
jeden Mo, Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr
oder für Gruppen jederzeit auf Anfrage.

Jenbacher
Museum

CHARAKTER- BILDUNG





Biken ist Freisein –

WENN DER WIND ÜBERS GESICHT STREICHT UND SICH DIE PEDALE IM GLEICHMÄSSIGEN RHYTHMUS DREHEN. JEDER TRITT BRINGT EINEN WEITER, MACHT DEN KOPF KLARER UND DIE GEDANKEN LEICHTER. DIE PERFEKTE SYMBIOSE AUS TECHNIK UND NATUR.

Es gibt wohl kaum eine bessere Art, die Natur zu erleben, als auf dem Fahrrad. Ob auf schmalen Trails durch den Wald, über weite Wiesen oder entlang gemütlicher Landstraßen – Biken verbindet Bewegung, Abenteuer und die Freude an der Umgebung. Jeder Tritt in die Pedale bringt einen voran, jeder Höhenmeter fordert heraus, jede Abfahrt belohnt mit Tempo und Adrenalin.

Mountainbiken bedeutet, sich mit dem Gelände auseinanderzusetzen, den Untergrund zu spüren, das Gleichgewicht zu halten. Mal ist es ein sanfter Flow, mal eine technisch anspruchsvolle Passage, die volle Konzentration erfordert. Rennradfahren hingegen ist das Spiel mit der Geschwindigkeit – Kilometer sammeln, den Wind im Gesicht spüren, eins werden mit der Straße. Und wer es gemütlicher angeht, genießt einfach das gleichmäßige Treten und die frische Luft, ganz ohne Zeitdruck. Wenn es um naturnahe Biketouren geht, liegt in Tirol eine Adresse ganz vorne: die Silberregion Karwendel. Rennrad, Mountainbike – alles geht. Mit dem E-Bike verändert sich das Radfahren zudem auf eine neue, faszinierende Weise. Man spürt die Kraft der Technik, ohne dass die Freude an der Bewegung verloren geht. Anstiege fühlen sich plötzlich leicht an, fließend und zugänglicher. Mit dem so genannten Gravelbike kam vor nicht allzu langer Zeit außerdem eine neue Radgattung angerollt, die besonders für wechselnde Untergründe perfekt ist. Man fährt damit nicht ganz querfeldein, aber auch nicht nur auf befestigten Wegen. Asphalt, Schotter, Matsch, Waldweg ... das Gravelbike mag es gern abwechslungsreich. Deshalb ist die Silberregion Karwendel wie gemacht dafür.

Sinneserfahrung

Mit dem Rad unterwegs zu sein, ist für viele weit mehr als ein Sport. Der Ritt im Sattel wird zur Lebens Einstellung. Sobald man das Bike besteigt und der Weg unter den Reifen vorbeizieht, eröffnen



↑ **LUKAS SCHINDL** hat vor rund drei Jahren sein Radgut im Stublerfeld in Terfens/Vomperbach eröffnet und mit ihm eine Drehscheibe für alles rund ums Rad. Hier findet jeder, was er braucht: Mountainbikes, Rennräder, E-Bikes, Service und Reparatur. www.radgut.at

Biketipps

von Lukas Schindl, Radgut

Ganz wichtig: Fahren Sie mit einer Ihrem Können angepassten Geschwindigkeit.

Fehlerquelle: Lassen Sie beim Abwärtsfahren die Bremse nicht ständig schleifen. Bremsen Sie, wenn nötig, und lassen Sie die Bremse anschließend wieder aus.

Tipp: Nehmen Sie für den Fall des Falles ein Reparaturset mit (Schlauch, Pumpe, Flickset)



WTT
WIRTSCHAFTSTREUHAND TIROL
 STEUERBERATUNG

Ihr Steuerberater in Innsbruck & Stans bei Schwaz

6020 Innsbruck, Rennweg 18
 6135 Stans, Oberdorf 203
 +43 512 58 99 02 | +43 5242 21 5 99
 office@wtt.tirol | www.wtt.tirol



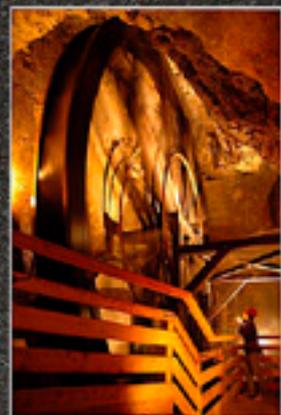
Abenteuer Bergbau in der "Mutter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.



Das Silberbergwerk Schwaz glänzt nicht nur mit seinem geschichtlichen Hintergrund. In unserem Shop finden Sie trendigen Silber-, Edelstahl- und Steinschmuck von ausgewählten Designern, zu erschwinglichen Preisen für SIE und IHN. Eine große Auswahl an Ketten, Armreifen, Ohrringen und vieles mehr, lässt bestimmt keine Wünsche offen.

Das Team des Silberbergwerks freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten:

Hauptsaison: Mai - September
 tgl. von 08:45 bis 17:00* Uhr
 Nebensaison: Oktober - April
 tgl. von 09:45 bis 16:00* Uhr
 (*Beginn der letzten Führung)
 Schließtage siehe Website!



Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH - Alte Landstraße 3a - 6130 Schwaz/Tirol
 Tel.: +43 (0) 5242/72372 - Fax: +43 (0) 5242/72372-4 - info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at





13

E-BIKE-LADESTATIONEN IN DER REGION

sich neue Welten. Herausfordernd und befreiend gleichermaßen. Der frische Duft von Erde und Bäumen liegt in der Luft, begleitet von gedämpftem Rauschen bewegt man sich auf verschlungenen Pfaden durch die Natur. Es ist dieses ständige Wechselspiel zwischen Geschwindigkeit und Kontrolle, das Radfahren so faszinierend macht. Dem eigenen Können und der Kondition sind auf den Routen der Silberregion Karwendel keine Grenzen gesetzt. Die Region bietet ein dörferübergreifendes Netzwerk aus abwechslungsreichen Fahrradwegen für ein entschleunigendes und belebtes Bike-Erlebnis.

Doch egal, ob steiler Anstieg oder lockere Genusstour – Radfahren hat etwas Ursprüngliches. Es bringt uns raus aus dem Alltag, weg von Bildschirmen und Ablenkung, hinein in die Natur. Plötzlich zählt nur noch der Rhythmus der Pedale, das Knirschen der Reifen auf dem Weg, die kühle Luft, die über die Haut streicht. Es ist eine einfache, aber tiefgehende Art, sich fortzubewegen, und gerade das macht es so besonders. Manchmal ist es der sportliche Ehrgeiz, der antreibt – das nächste Ziel, die bessere Zeit, der perfekte Trail. Und manchmal ist es das pure Vergnügen, einfach loszufahren, ohne Plan, ohne Druck, nur um zu sehen, wohin der Weg führt. Man entdeckt neue Orte, erlebt die Natur in all ihren Facetten und merkt, wie mit jeder zurückgelegten Strecke auch der Kopf frei wird. Unabhängig von Strecke oder Stil: Biken ist ein Lebensgefühl. Es bedeutet Freiheit, Entschleunigung und manchmal auch die eigenen Grenzen





Entdecke die

HONIGBOX **WILLI** IN SCHWAZ
ZEHN-TAGEL

Die HONIGBOX in SCHWAZ

Der QR-Code zur Homepage  Den QR-Code scannen und los geht's 

Gilmstrasse 35 • 6130 Schwaz
T. +43 650 2332600 • info@fleissiger-willi.com
www.fleissiger-willi.com





SCHLOSS
TRATZBERG

Märchenhafte
Schlossgeschichten erleben

- Führungen in 9 Sprachen mit Begleitung inkl. Audioguide
- Kindgerechte Märchenführung in 4 Sprachen
- Optionale Virtual Reality Tour (3D Einführung)
- Bummelzug „Tratzberg Express“
- Schlosswirt mit Gastgarten & Kinderspielplatz

Informationen & Öffnungszeiten
+43 5242 635 66
info@schloss-tratzberg.at
www.schloss-tratzberg.at





25

ROUTEN IM MOUNTAINBIKE- FÜHRER

auszutesten. Und am Ende des Tages bleibt dieses unvergleichliche Gefühl – ausgepowert, aber glücklich.

Tipp: In der Silberregion Karwendel stehen mehrere E-Bike-Verleihmöglichkeiten zur Verfügung. Neben Pro Bike in Schwaz, Smirbike Mario Hauser im Hotel Schwarzbrunn in Stans und Intersport Okay in Vomp kann man sich im 24/7 E-Bike- und E-Scooter-Verleih des TVB Silberregion Karwendel in Schwaz und Hinterriss sein Bike täglich, jederzeit und ganz unkompliziert ausleihen – auch außerhalb der Öffnungszeiten des Tourismusbüros. Für SILBERCARD-Besitzer gibt's Ermäßigungen auf den Tagestarif für E-Bikes.



Zum Anhören

In Folge 18 des Silberregion-Podcasts „Pure Vielfalt“ dreht sich alles ums Radfahren. Moderatorin Manuela Kamper ist zu Gast bei einem echten Radprofi: Thomas Kreidl. Er gibt Tipps für Radtouren in der Silberregion Karwendel, erklärt, wie man sein Rad richtig wartet, welche Ausrüstung man braucht und wieso ein guter Sattel so wichtig für eine entspannte Radtour ist.



Tourentipps

Lukas Schindl empfiehlt in der Region:

Innerst – Geiseljoch

Vielen Bikern ist das 2.290 Meter hoch gelegene Geiseljoch als herausfordernde Route mit einem unvergleichlichen Bergblick ein Begriff. Der Übergang zählt zu den schönsten durchgehenden Mountainbikestrecken seiner Art in ganz Tirol. In etwa drei Stunden lässt sich die Route bezwingen.

Entfernung: 10,8 km / Höhenmeter: 1.030 / Schwierigkeit: schwierig/schwarz

Hinterriss – Falkenhütte

Die anspruchsvolle Tour ist eine der schönsten, herausforderndsten und belohnendsten Mountainbikerouten im Karwendel und erreicht ihren höchsten Punkt bei ca. 1.850 Metern.

Entfernung: 15,6 km / Höhenmeter: 961 / Schwierigkeit: schwierig/schwarz

Weitere Radtouren finden Sie in der Rubrik BergSommer / Radfahren auf www.silberregion-karwendel.com. Seine individuelle Radroute kann man ganz einfach über die neue Plattform „Radrouting Tirol“ planen – egal, ob Sie mit dem Mountainbike, Rennrad oder E-Bike unterwegs sind. Reinklicken unter www.radrouting.tirol

BUILDING CHARACTER – ONE PEDAL AT A TIME

Whether you are cruising along forest trails, gliding over wide-open meadows, or pedalling down quiet country roads – biking is all about movement, adventure, and soaking in the scenery. Every push on the pedals takes you forward, every uphill challenge builds strength, and every downhill rewards you with speed and a rush of adrenaline.

The Karwendel Silver Region in Tyrol is the perfect destination for unforgettable bike tours surrounded by breathtaking natural beauty. Road bike, mountain bike – take your pick! E-bikes have also added a new dimension to cycling: they combine the power of modern technology with the excitement of the ride. Then there is the gravel bike – a newer style of bike that is perfect for riders who like variety.

Insider Tip: In the Karwendel Silver Region, there are plenty of places to rent hardtail e-mountain bikes. In addition to Probike in Schwaz, Smirbike in Stans, and Intersport Okay in Vomp, the 24/7 e-bike and e-scooter rental service offered by the local tourism board in Schwaz and Hinterriss provides a convenient and flexible way to rent bikes at any time. By the way: Silbercard holders enjoy special discounts!

*Biking means
freedom –*

EVERY TURN OF THE PEDALS TAKES
YOU FURTHER, CLEARS YOUR
HEAD, AND LIFTS YOUR SPIRITS.

Shopping.

Ausfahrt Brenner Süd und Nord
+39 0472 636700
Täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr.
Auch jeden Sonntag und an Feiertagen.
outletcenterbrenner.com



**BRENNER
OUTLET**



PROBIERS MAL MIT GEMÜTLICHKEIT

Alpakas,

DIE KNUFFIG-SÜSSEN UND FLAUSCHIGEN ANDEN-BEWOHNER, SIND IMMER ÖFTER AUCH IN UNSEREN BREITENGRADEN ZU HAUSE. HAT MAN SICH EINMAL AN SIE HERANGEKUSCHELT, VERSTEHT MAN, WARUM IMMER MEHR MENSCHEN SIE ZUM FREUND WOLLEN.

Früher haben Otto Jenewein und seine Frau am Weerberg schottische Hochlandrinder gehalten. Und sie haben das echt gerne gemacht, bis die Wanderer zum Problem wurden. Obwohl die Rinder ziemlich groß sind und stattliche Hörner haben, wirken sie mit ihren Zotteln und ihrem Gemüt für viele offenbar wie sanfte Kuschtiere. Besonders wenn sie Junge haben, können Muttertiere – aus Gründen – richtig unangenehm werden. „Irgendwann wurde es uns dann zu gefährlich, weil immer mehr Leute zu den Tieren auf die Weide gegangen sind, um sie zu streicheln oder Fotos mit ihnen zu machen“, sagt Otto. Die Alpakas, die die Jeneweins heute halten, sind ungleich ungefährlicher, wenngleich man auch ihnen mit Respekt begegnen sollte. Natürlich lassen sie sich streicheln, Freude scheinen sie damit allerdings nur mäßig zu haben. Wenn, dann streicht man am besten von unten nach oben, erklärt Otto: „Alpakas sind eigentlich Fluchttiere. Wenn sie sich gestresst fühlen, können sie sich durchaus wehren. Vor allem wenn die Jungen dabei sind, reagieren sie sensibel. Aber unsere sind an Menschen gewöhnt und dar-

„DAS SPAZIERENGEHEN TAUGT DEN TIEREN.“

Otto Jenewein

auf trainiert. Sobald sie die Halfter sehen, wissen sie, was zu tun ist.“ Alpakas sind also grundsätzlich friedliche Seelen. Und sie mögen Menschen. Nur eine Bitterte hat Otto: Die Tiere dürfen nicht gefüttert werden, kommen sie doch ursprünglich aus Gegenden mit kargem Grund und wenig Nahrung. Obst oder Getreide kennt ihr Magen nicht und mag er folglich auch nicht. Ihr Futter holen sie sich auf der Weide vorm Haus, zusätzlich wird Heu zugefüttert.

Zu den Alpakas kam Otto Jenewein eher zufällig. Ein Nachbar hatte ihn gefragt, ob er eines seiner Tiere im Jenewein'schen Stall unterstellen dürfe. Er durfte und „sie haben mir gleich getaugt“, erinnert sich Otto. „Irgendwann haben wir uns dann selbst welche gekauft.“ Die ersten drei Tiere kamen aus Kössen, mittlerweile leben acht davon am Hof – neben zwei wunderschönen Haflingern.

Behände im Gelände

Schön ist's hier. Der Hof von Otto ist quasi der hinterste am Weerberg. Hinterm Haus: Wald und Wiese, vorm Haus: absoluter Weitblick. Man sieht sich förmlich an einem lauen Sommerabend mit einem entspannten Glas Wein auf der Bank sitzen. Otto ist mit seiner Frau vor allem am Wochenende hier, gewohnt wird weiter unten. Das Haus nebenan haben die beiden früher an Gäste vermietet, heute gibt es einen



8

ALPAKAS AM HOF

Besuch bei den Alpakas

Jeden Mittwoch vom 18. Juni bis 10. September öffnet Otto um 17 Uhr am Weerberg die Türen und man kann seine Alpakas hautnah erleben. Während der einstündigen Tour erfahren Sie alles Wissenswerte über die Tiere – von der Fütterung bis zur Haltung. Der Ort, an dem Sie die Alpakas besuchen, liegt oberhalb des Inntals und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Bitte melden Sie sich dafür am Vortag bis 16 Uhr an.

Dauermieter. Kein Wunder: Hier oben, weit über den Dingen, scheint die Zeit ein bisschen langsamer zu vergehen. Den Stall für die Tiere hat Otto selbst gebaut, die zwei Hektar Grund werden von den Alpakas abgegrast, ein Teil der Wiese wird zu Heu. Weil Alpakas keine Hufe haben, sondern ganz feine, sanfte Ballen, richten sie trotz ihrer bis zu 80 Kilo Lebendgewicht keinen Schaden am Boden an und sind recht behände im Gelände.

Alpakas hält man generell vorwiegend wegen ihrer Wolle, die gleich hochwertig ist mit Kaschmir und Seide und sich auch schon am Tier traumhaft anfühlt. Rund dreieinhalb Kilo wirft ein Alpaka pro Jahr

ab. Bis dato ließen die Jeneweins Betten damit füllen – „durch die gute Durchlüftung schwitzt man darin nicht“ – und haben vor allem die Familie versorgt. „Das hat zwar kein Geld gebracht, aber viel Freude“, sagt Otto. Mittlerweile sind auch die Alpaka-Wanderungen zum wahren Publikumsmagneten in der Silberregion Karwendel geworden und wenn man einmal Zeit mit den possierlichen Tierchen verbracht hat – und sei es gar nicht viel –, weiß man, warum. Den Leuten gefällt’s: Zutrauliche Tiere, selbst eines davon an der Leine, langsam durch die Landschaft schlendern, das ist pure Entschleunigung. „Das Spazierengehen taugt den Tieren“, versichert Otto, und auch wenn Alpakas bis zu 55 km/h schnell werden und aus dem Stand zwei Meter hoch springen können, sind sie im Grunde doch sehr gemächliche Wanderer.

Manch einer muss sich auf diese Langsamkeit indes erst einstellen. Stress ist nicht das ihre. Dann können die Tiere auch zickig werden. Alpakas reagieren auf das Stresslevel der Menschen und Zerrn und Ziehen an der Leine sind vergebene Liebesmüh. Für einen Spaziergang muss die Chemie zwischen Mensch und Tier stimmen. Alpakas sind intelligent und haben einen starken Charakter. Bei den Spaziergängen sucht sich deshalb meist das Alpaka seinen Weggefährten aus, nicht umgekehrt. „Und wenn sie nicht mögen, dann bleiben sie halt einfach stehen“, sagt Otto mit einem Grinsen. Manche Menschen werden bereits nach einer Minute ruhig, bei anderen braucht’s halt ein bisschen länger.

BIOTEAQUE

Chiemgauer Tee Manufaktur

AUS DEM WEG –
FRISCHE TEELIEFERUNG!





MEET THE FRIENDLY ALPACAS OF WEERBERG

Alpacas,

THE IRRESISTIBLY CUTE AND FLUFFY RESIDENTS OF THE ANDES, ARE INCREASINGLY FINDING HOMES IN OUR PART OF THE WORLD AS WELL. ONCE YOU HAVE HAD THE CHANCE TO SNUGGLE UP TO THEM, IT IS EASY TO UNDERSTAND WHY MORE AND MORE PEOPLE WANT TO CALL THEM FRIENDS.

*I*n the past, Otto Jenewein and his wife raised Scottish Highland cattle at their farm on the Weerberg. They loved it, until hikers became a problem. Despite their impressive size and large horns, the cattle's shaggy coats and calm demeanour made them appear like gentle cuddle companions to many.

The alpacas the Jeneweins raise today are far less dangerous, although they still should be treated with respect. They let themselves be stroked, but they don't seem to enjoy it very much. According to Otto, the best way to pet them is from the bottom up. "Alpacas are naturally flight animals. If they feel stressed, they can certainly defend themselves, especially if their young are nearby. Our alpacas, however, are used to people and trained to respond. As soon as they see the halters, they know what is expected," he explains. So, while alpacas

are generally peaceful creatures and love human company, Otto has one request: please don't feed them. Coming from regions with scarce food, their stomachs aren't accustomed to fruit or grains. They prefer their food from the pasture in front of the house, with additional hay provided.

Otto Jenewein's journey to the alpacas was purely by chance. A neighbour once asked if he could keep one of his alpacas in the Jenewein barn. Otto agreed, and "I instantly liked them," he recalls. "Eventually, we bought some of our own." The first three came from Kössen, and meanwhile eight alpacas call the farm home.

Otto enjoys taking them on walks with guests, and these alpaca hikes have become a real crowd-puller in the Silver Region. Every Wednesday at 5 p.m., Otto opens his doors for these fun excursions.

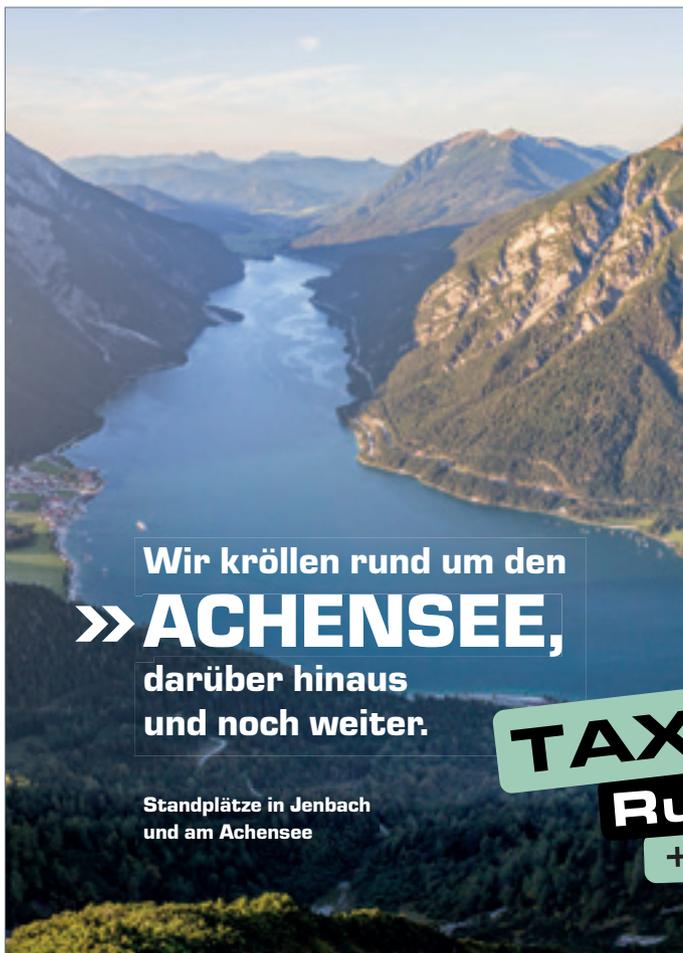
FICHTENSCHLOSS & FICHTENSEE

ENTDECKE
DIE WELT DER
FICHTENWICHEL
AUF DER ROSENALM
IN ZELL AM
ZILLER

Tirel

6280 Zell am Ziller · +43 5282 7165
zillertalarena.com

Zillertal
ARENA



Wir kröllen rund um den
»ACHENSEE,
darüber hinaus
und noch weiter.

Standplätze in Jenbach
und am Achensee

TAXI» KRÖLL

MAYRHOFEN
TUXERTAL
ACHENSEE
JENBACH



ONLINE-BUCHUNG
@taxikroell.com

achensee@taxikroell.com
#taxikroell



TAXI?

Ruf uns an!

+43 5243 43280



BEREIT FÜR DEIN SOMMERABENTEUER 2025?

BERGSOMMER IN

Mountopolis,

DER ERLEBNISWELT DER MAYRHOFNER BERGBAHNEN

Heiß auf Action, Spaß und unvergessliche Augenblicke? Für die eigene Erlebnisgeschichte? Dann ab durch die Mitte, Mountopolis by Mayrhofner Bergbahnen wartet auf euch und damit echtes Naturabenteuer. Für anhaltende Momente voller aufregender Ruhe und den entspannenden Adrenalinkick in der aufgeweckten Erlebniswelt mitten in den Zillertaler Ber-

gen. Egal ob erlebnishungrige Familien, ambitionierte Sportler oder wahre Genussmenschen mit Sinn für Natur – jeder darf hier sein ganz persönliches, lässiges Sommermärchen schreiben. Das Gebirgsduo Penken und Ahorn liefert perfekte Angebotsvielfalt – von actionreichen Momenten am Penken bis zur spannenden Erlebniswelt rund um AlbertAdler am Ahorn.

DEINE SOMMERHIGHLIGHTS IM ÜBERBLICK

AHORN

- **NEU!** Wandern mit allen Sinnen entlang des **AlbertAdler ErlebnisWegs**: mit interaktiven Stationen, AussichtsPlattform AdlerAuge, FalkenSteig und GreifenBrücke.
- **NEU! SkyRide Ahorn**: Open-Air-Feeling on Top am neuen Panoramadeck auf der Ahornbahn, Österreichs größter Pendelbahn.
- **AdlerBühne Ahorn**: Erlebe Adler, Bussard und Co. aus nächster Nähe bei der spektakulären GreifVogelVorführung (täglich um 14.00 Uhr, Freitag Ruhetag).
- **WasserOasen AhornSee und AhornBachl** entlang des kinderwagentauglichen **GenießerRundWegs**: Spielen, plantschen und toben – hier ist eine spritzige Rast garantiert!
- **SonnenAufgangsGondel**: Starte deinen Tag mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang inmitten der Zillertaler Bergwelt (jeden Dienstag von Juli bis Mitte September ab 5.00 Uhr, genaue Abfahrtszeiten beachten).
- **SonnenUntergangsGondel**: Lasse deinen Abend sanft zu Ende gehen und bewundere das magische Lichtspektakel am Ahorn (jeden Freitag im Juli und August ab 17.15 bis 21.30 Uhr).
- **BergSteigerGondel**: Früh auf den Berg mit der BergSteigerGondel am Ahorn, täglich ab 7.30 Uhr.
- **WanderWeg Filzenkogel**: Die perfekte Wanderung für große und kleine Gipfelstürmer:innen!
- **AlbertAdler SpieleWelt by Ravensburger**: Spiel und Spaß mit AlbertAdler in der Indoor-Spielewelt. Perfektes Schlechtwetterprogramm!

PENKEN

- **FunSportStation Penken**: Mit BergRoller, MotorikParcours, BergSpielplatz und E-Trial-Parcours. **NEU!** „Beweg dich schlau!“-Parcours by Felix Neureuther. Adrenalinkick für Groß und Klein garantiert!
- **KletterGebiet Knorren**: Die KletterSteige KnorrenNadel und SteinBock bieten den perfekten Einstieg in luftige Höhen.
- **Mountainbike**: Zahlreiche Biketouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden inklusive gratis Bike-Transport.
- **Paragliding**: Top-Thermik und perfekte Startbedingungen an zwei Startplätzen.
- **BergWaldWeg** oder der kinderwagentaugliche **PanoramaRundWeg**: Entdecke die sanfte Seite des Penken.
- **SeilbahnFührungen**: An der hochmodernen 3S-Penkenbahn (jeden Mittwoch um 10.00 Uhr) und der Ahornbahn, Österreichs größter Pendelbahn (jeden Sonntag um 10.30 Uhr).



MOUNTOPOLIS-EVENTS

Musikfreaks, Kulturfreunde mit Herz für Tradition und Sportjunkies: der Bergsommer 2025 hält für jeden das persönliche Veranstaltungshighlight bereit. Mehr Infos findest du unter mountopolis.at/events.

MAYRHOFNER BERGBAHNEN AKTIENGESELLSCHAFT

Ahornstraße 853, 6290 Mayrhofen
+43 5285 62277
info@mayrhofner-bergbahnen.com
www.mountopolis.at

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER 2025:

Ahornbahn: 14.06. bis 28.09.2025 von
7.30 bis 17.00 Uhr und 29.09. bis 31.10.2025
von 8.30 bis 17.00 Uhr

Penkenbahn: 29.05. bis 12.10.2025 von
8.30 bis 17.00 Uhr





WUNDER- WELT

FÜR DIE EINEN IST ES UNKRAUT, FÜR

Gerda Hussl

EINE **WELT VOLLER WUNDER**. „WENN MAN MIT OFFENEN AUGEN DURCH DIE NATUR GEHT, SIEHT MAN ÜBERALL ETWAS SCHÖNES“, FINDET SIE. IHRE ERKENNTNISSE UND GLEICHZEITIG FASZINATION GIBT SIE AUCH GERNE WEITER – BEI **KRÄUTERWANDERUNGEN DURCH DIE SILBERREGION KARWENDEL** ZUM BEISPIEL.

Die Natur macht etwas mit einem“, sagt Gerda Hussl. Schon als kleines Kind habe es sie zu den Kräutern hingezogen, war sie krank, gab's von der Mutter Hollertee oder selbstgemachte Salben. Bis sie ganz offiziell eine Ausbildung zur Kräuterpädagogin gemacht hat, hat es allerdings gedauert, doch für Gerda war es ein ebenso logischer wie heilender Schritt: „Ich hatte einiges hinter mir und die Ausbildung hat meiner Seele richtig gutgetan.“ Die Prüfung hat sie schließlich mit gutem Erfolg bestanden, ihr liebevoll gestaltetes Herbarium ist sichtbares Zeichen ihrer Leidenschaft. Gerda ist gern in der Natur, meist sieht man sie tief gebeugt über die Pflanzen, sie riecht, tastet, kostet. „Wenn Leute mich sehen, denken sicher viele, dass ich nicht ganz sauber bin, weil ich mit den Kräutlein rede. Sie sind Lebewesen und wir müssen dankbar dafür sein, dass wir sie haben. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt sie.

Angefangen hat ihre Leidenschaft übrigens mit der Blutwurz, „die hat mich einfach fasziniert“. Heute weiß sie zu fast jedem Pflänzchen eine Geschichte zu erzählen: „Der Giersch zum Beispiel enthält wahnsinnig viel Vitamin C und wirkt entwässernd. Man kann daraus einen Tee machen oder ein Pesto. Eine wunderbare und vielseitige Heilpflanze ist auch die Schafgarbe. Die enthält fast alle Schüsslersalze. Auch der Beifuß ist super. Er enthält vie-

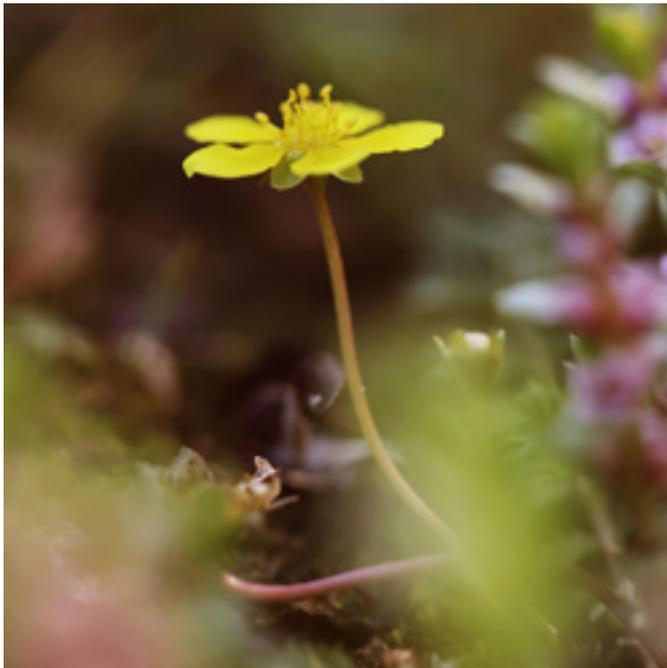
le Bitterstoffe und ist gut für die Verdauung. Beim Wandern tu ich mir oft ein Blatt in die Schuhe, dann wird man nicht so müde beim Gehen. Wenn man ein Zweigerl zu einem fettigen Essen gibt, dann ist es leichter verdaulich.“ Und nicht zu vergessen die Brennnessel. Von der lässt sich die gesamte Pflanze verwenden, auch die Samen. Die werden getrocknet und abgeperlt, danach kann man sie auf ein Butterbrot geben oder ins Joghurt. „Das Beste zum Entgiften“, sagt Gerda. Auf ihrem eigenen mit viel Liebe und Mühe angepflanzten Hang hinterm Haus am Kolsassberg wachsen nebst Beifuß unter anderem auch Arnika, Engelwurz („toll als Balsam für Kinder“), Himmelschlüssel, Malven und Rosen („daraus mach ich Likör und Sirup“). Das freut nicht nur das Auge, sondern auch die Insekten, die sich hier an jedem einzelnen Pflänzchen summend gütlich tun dürfen.

„MAN LERNT NIE AUS.“

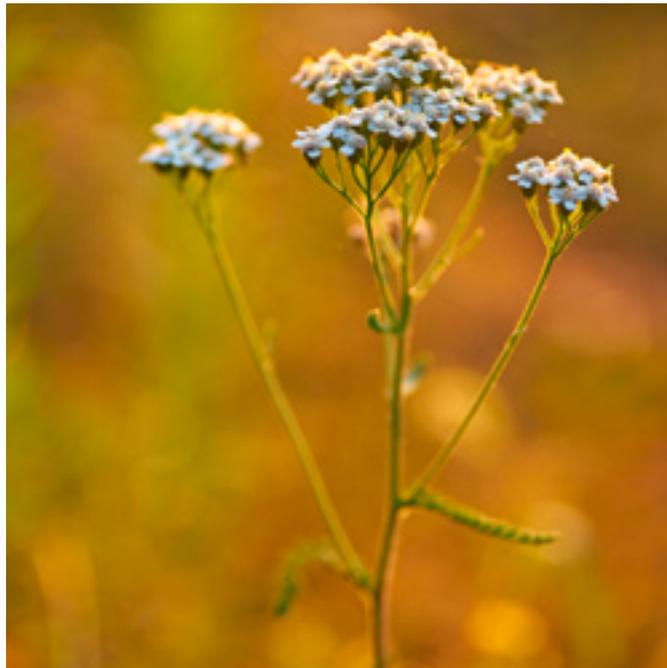
Gerda Hussl

Das Glück des Draußen

Kräuter sind ihre Berufung und so begegnet ihnen Gerda mit viel Liebe und Herz. „Wenn ich eine Pflanze



⚡ **ES WAR DIE BLUTWURZ**, die Gerdas Leidenschaft für Kräuter entfachte. Der Legende nach wollte der Teufel einst die heilkräftige Blutwurz vernichten, weil sie dem Menschen so viel Gutes tat. Er versuchte, die Pflanze zu packen und auszureißen, doch sie entwischte ihm immer wieder, bis er sich an der Wurzel die Finger blutig kratzte. Seitdem soll die Wurzel der Pflanze blutrot gefärbt sein.



⚡ **DIE SCHAFGARBE** hilft als Tee zum Beispiel bei Magen-Darm-Beschwerden, bei oberflächlichen Verletzungen der Haut oder Schleimhäute wirkt sie entzündungshemmend und blutstillend. Außerdem hilft sie bei Menstruationsbeschwerden. „Schafgarb im Leib tut wohl jedem Weib“ sagt ein Sprichwort.

DIE NATUR GIBT UNS SO VIELES.
WIR MÜSSEN NUR

hinschauen.

sehe, pflücke ich immer nur ein bisschen davon und bedanke mich bei der Natur, dass ich ihr etwas entnehmen durfte.“ Ein kleines pflanzliches Mitbringsel gibt es quasi immer. Auf dem Romediusweg entdeckte Gerda etwa das Gelbe Labkraut, das hierzulande als fast ausgerottet gilt. Sie nahm eines mit und setzte es ein. Und es wuchs an.

Bei Kräuterwanderungen gibt sie ihre Erfahrung auch gerne weiter. „Ich finde das einfach schön, mein Wissen zu teilen und auch in anderen jene Faszination zu wecken, die ich selber habe“, sagt sie. Die beste Zeit fürs Kräutersammeln ist zwischen Mai

und September. Die meiste Kraft hätten die Kräuter um den Hohen Frauentag am 15. August, weiß Gerda. Am besten sammelt man während der Mittagszeit, die Wurzeln in der Nacht, optimalerweise bei Vollmond. Das ist auch der Grund, warum viele Kräuterfrauen früher als Hexen abgetan wurden. „Die Wurzeln sammelt man vorzugsweise im Herbst und im Frühjahr, dann steckt richtig Kraft darin. Danach brauchen sie diese für die Blüten“, erklärt die Kräuterexpertin. Wurzeln verwendet Gerda auch gerne für Räucherrituale: „Meine absolute Lieblingswurzel ist der Alant. Der liebliche Duft macht einem das Herz auf.“

Die Teilnehmer an Gerdas Kräuterwanderungen sind bunt gemischt. Einheimische, Gäste, sämtliche Altersgruppen, Neulinge, bereits Wissende, Familien. „Auch Männer sind sehr interessiert“, beobachtet Gerda. „Und Kinder natürlich. Die sind besonders neugierig.“ Die Wanderungen starten bei der Wallfahrtskirche Maria Larch, nebst dem Matzenpark einer von Gerdas liebsten Plätzen in der Silberregion Karwendel. Dort hat sie unlängst auch Wilde Pastinaken entdeckt. Bei den Wanderungen geht es nicht

KEINE EVENTS IN SCHWAZ MEHR VERPASSEN!



Alle Veranstaltungen finden Sie übersichtlich sortiert im Veranstaltungskalender. Hier werden Sie über das Geschehen in der Silberstadt Schwaz informiert.

www.schwaz.at/kalender

Abendshopping – Das legendäre Einkaufsfest in der Silberstadt Schwaz

Am **9. Mai** wird Schwaz wieder einmal zur Bühne für ein spektakuläres **Abendshopping-Erlebnis**. Neben dem Einkaufen bis spät in die Nacht wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Lokale, Streetfood-Stände und Bars verwöhnen die Besucher:innen mit leckeren Speisen und Getränken. Ob Pop & Rock, Blues oder volkstümliche Klänge – mehrere Musikgruppen wandern durch die Altstadt. Und für die Kleinen gibt es ein lustiges Kinderprogramm. Als besonderes Highlight findet wieder der beliebte **Handwerkmarkt** statt, bei dem es liebevoll, handgefertigte Produkte und Einzelstücke zu entdecken gibt.



KARRIERE OPEN AIR

BEZIRK SCHWAZ

GRÖSSTES JOBFESTIVAL UNTER FREIEM HIMMEL

BERUFE ERLEBEN, ZUKUNFT GESTALTEN

SAMSTAG, 07.06.2025

VON 09³⁰ UHR BIS 15³⁰ UHR



FREIER EINTRITT

INFORMIEREN - AUSPROBIEREN - ENTDECKEN

Karrierestraße
über 60 Aussteller

Interviews
Unternehmen im Gespräch

Bewerbung, fertig, los!
Tipps & Tricks vom AMS

Videowettbewerb
mit tollen Preisen für Schulen

Kulinarik, Action und Unterhaltung
Street Food und unterhaltsame Stationen

IN DER SCHWAZER ALTSTADT

WWW.KARRIERE-OPENAIR.AT



Sommer, Sonne, Musik & Genuss: Schwaz lädt zum Feiern ein!

Freuen Sie sich beim **Weinfest** am **27. & 28. Juni** über heimische Schmankerln aus der Silberregion und verschiedenste österreichische Winzer mit ihren edlen Tropfen. Ein geselliges Fest mit sommerlichem Flair – ganz nach dem Motto „Der beste Wein ist der, den wir mit Freunden trinken.“

Beim traditionellen **Schwazer Dorffest** am **12. Juli** erwartet Sie ein großartiges Programm für Jung und Alt: Von Kulinarik über Live-musik und Brauchtum bis hin zum lustigen Kinderprogramm.

Am **2. August** findet wieder das **Schwazer Stadtfest** mit bis zu 10.000 Besucher:innen statt. Dutzende Livebands auf mehreren Bühnen, köstliche Schmankerln und kühle Drinks sorgen neben einem bunten Kinderprogramm für gute Stimmung.

Bei der **Langen Nacht der Musik** am **13. September** ist für jeden was dabei: Von Rock'n'Roll über zeitlose Evergreens bis hin zu gefühlvollem Blues, Soul und energiegeladener elektronischer Musik. Zudem ermöglicht ein kostenloser Shuttle-Service ein bequemes Wechseln zwischen den Locations.



⚡ **DEM MÄDESÜSS** wird eine antibiotische Wirkung nachgesagt. Gerda macht daraus Sirups und Tees, im Winter nutzt sie die Wurzeln zum Räuchern.



⚡ **GÄNSEBLÜMCHEN** sind nicht nur hübsch anzusehen, man kann sie auch essen.

nur darum, Neues zu lernen, sondern auch einen Gang zurückzuschalten. „Wir haben heute keine Zeit mehr“, sagt Gerda. „Viele Menschen laufen auf den Berg, sehen nur das Ziel und nichts von der Natur. Wir sehen uns selbst nicht mehr.“ Dabei sei der Wald der beste Psychiater. Man riecht die frischen Pilze, hört das Zwitschern der Vögel, sieht Blumen, Zapfen und manchmal schenkt einem ein Baum ein bisschen gutes Pech: „Lärchenpech ist super gegen Husten. Ich hab immer ein kleines Gefäß mit und mach dann daraus eine Salbe.“ Auch ihre Teilnehmer wissen diese kleinen Aufmerksamkeiten zu schätzen. Als einer davon über den weichen Polster des Wilden Thymianstrich und sich dessen wunderbarer Duft entfaltet, meinte er, ihm gehe das Herz auf. Das war auch für Gerda richtig schön: „Die Kräuterwanderungen sind für mich total entspannend und wenn man tolles Feedback bekommt, ist das etwas ganz Besonderes.“

Die Natur ist ein Wunder, für alle, die es erkennen. Gerda Hussl spricht über die Kräuterwelt mit ehrlicher Freude. Es ist einfach schön, ihr zuzuhören.

Nicht immer meinte es das Leben in der Vergangenheit gut mit ihr. Dennoch ist Gerda Hussl voller positiver Energie und Freundlichkeit, dass man versteht, warum Menschen sagen, an ihrem Tisch bleibt man gerne länger sitzen. Irgendwann ist es doch Zeit zu gehen – das Wissen im Gepäck, immer wiederkommen zu dürfen.

Kräuterwanderung

Jeden Freitag von 20. Juni bis 12. September 2025 um 10:00 Uhr nimmt Kräuterpädagogin Gerda Hussl Interessierte mit auf ihre Kräuterwanderungen. Schon der Treffpunkt ist ein besonderer: die Wallfahrtskirche Maria Larch in Terfens. Regelmäßig holen hier Einheimische Wasser aus dem Brunnen beim Kirchlein, dem sogar heilende Kräfte nachgesagt werden. Rundherum blühen Wiesen mit duftenden Kräutern, über deren besondere Wirkung Gerda bestens Bescheid und Faszinierendes zu erzählen weiß. Der Spaziergang dauert ca. zwei Stunden, Anmeldeschluss ist jeweils am Freitag um 8 Uhr.

A STÜCK HOAMAT



HIER WERDEN SIE GEHÖRT!

IN TIROL, ÖSTERREICH UND DER WELT



Radio U1 Tirol



A WORLD OF WONDERS

FOR SOME, IT'S JUST A WEED, BUT FOR

Gerda Hussl,

IT'S A WORLD FULL OF WONDERS.

Nature has a way of touching you," says Gerda Hussl. As a child, she was always drawn to herbs. When she was sick, her mother would brew elderflower tea or make healing salves. It wasn't until later that she officially trained as an herbal educator, which was both a natural and healing step for Gerda. "I had been through a lot, and the training really did wonders for my soul," she reflects. She passed her exams with flying colours.

Gerda is deeply connected to nature, frequently found kneeling beside plants, smelling, feeling, and tasting them. Her journey with herbs began with bloodroot, and now, she has a story to share about nearly every plant she comes across. Herbs are her true passion, and she treats them with immense care and affection. "Whenever I pick a plant, I only take a small portion, and I always express my gratitude to nature for allowing me to take something."

Gerda loves to share her knowledge during herbal hikes. These walks start at the pilgrimage church of Maria Larch, which, along with the Matzen Park, is one of Gerda's favourite spots in the Silver Region. "I simply enjoy sharing what I know and inspiring others with the same fascination I feel," she says. The best time for foraging herbs is between May and September, with the herbs being most powerful around the Feast of the Assumption on August 15th. Gerda knows that the best time to gather herbs is around midday, while roots are best collected at night – ideally during a full moon. It's also one of the reasons why many herbalists were once thought to be witches. "Roots are best collected in the fall or spring, when they are full of energy. After that, the plants need them for their flowers," explains the herbal expert. Gerda also loves to use roots in her smudging rituals. "Elecampane is my absolute favourite. Its sweet aroma has a way of opening the heart."

WO DIE SCHÖNEN DINGE WOHNEN



1 STUNDE
KOSTENLOS PARKEN
(TIEFGARAGE GEGENÜBER)



APFT^S

www.apfis.at

DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL.+43 5224/57402 · MONTAG BIS FREITAG VON 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR



SOMMER, SONNE, SEE-BAD & SPASS!

WENN DIE TEMPERATUREN IN DIE HÖHE KLETTERN, ERWARTET DICH DIE PERFEKTE ERFRISCHUNG IM GLASKLAREN ACHENSEE, DEM GRÖSSTEN SEE TIROLS. DAZU GIBT'S EISGEKÜHLTE GETRÄNKE UND KÖSTLICHE SNACKS AN DER BEACH-BAR SOWIE JEDE MENGE SPASS MIT GRANDIOSEM PANORAMABLICK. WILLKOMMEN IM

SEE-Bad im Atoll Achensee.

HIER SPIELT DER SOMMER!



In der heißen Jahreszeit lockt der Achensee mit purer Erholung vor atemberaubender Bergkulisse. Direkt am Südufer des Sees liegt das SEE-Bad der Freizeitanlage Atoll Achensee.

Inmitten der sanften Hügellandschaft mit ganz viel Grün und idyllischen Bauminseln findest auch du dein perfektes Plätzchen. Hier kannst du dir die Sonne auf den Bauch scheinen lassen, im See untertauchen und zwischendurch Action pur erleben. Auf den rund 2.000 Outdoor-Quadratmetern ist einiges geboten. Gespannt?

Bereit für deinen Jetzt-oder-nie-Moment?

Ob Beachvolleyball, Tischtennis, Trampolinspringen, Rutschen oder Klettern – go for it! Probiere dich in den verschiedensten Sportarten aus. Wer es lieber ruhig angehen lässt, ist im Motorikgarten bestens aufgehoben.

Absolutes Highlight für die Kids: das Spielschiff St. Benedikt im FAMILY-Eldorado – sooooo

viel zu entdecken! Schon gewusst? Wir bieten im SEE-Bad den Verleih von SUP-Boards an, auch die Schwimmwesten gibt's bei uns. Wenn du also schon immer mal das Stand-up-Paddling testen wolltest, bist du bei uns genau richtig. Diesen Sommer gilt: Jetzt oder nie!

Und falls Petrus mal Lust auf Regen hat, wird der Sommerspaß nach drinnen ins Panorama-BAD verlegt: wohltemperierte Pools, eine aufregende Reifenrutsche und großzügige Liegebereiche bieten Platz für Entspannung und Spaß.

Ein Mmmh-Moment kommt selten allein ...

Da es dich bei größter Sommerhitze vielleicht nicht unbedingt ins Gym zieht, kommt das Lakeside-GYM zu dir. So finden manche Yogakurse oder auch Krafteinheiten unter freiem Himmel statt. Tolle Idee!

Da so viel Outdoor-Action natürlich hungrig macht, landest du früher oder später in einem der kulinarischen Hotspots des Atoll Achensee. Für Eis und kleine Snacks steht dir – tadaaa – die SNACK-Bar zur Verfügung. Mit kulinarischen À-la-Carte-Gaumenfreuden wirst du auf der großen Sonnenterrasse des Restaurants LAGOON verwöhnt.

Sommer-Events – lauter Sei-dabei-Momente!

Den ganzen Sommer über stehen tolle Events im Atoll Achensee auf dem Programm, die deine Ferien zum echten Knaller machen. Das alles solltest du auf keinen Fall verpassen!

SOMMER-HIGHLIGHTS!

- Wassersicherheitstag – 14. Juni 2025
- Wingfoil Festival – 19. – 22. Juni 2025
- Langstrecken-Schwimmen – 6. Juli 2025
- Silent Cinema – 16. Juli 2025
- Life Radio Sommertour – 4. August 2025
- Familienfest – 25. Juli 2025
- Platzkonzert – 9. Juli & 20. August 2025

Mehr auf www.atoll-achensee.com und bei Facebook!

ATOLLACHENSEE

Achenseestraße 63, 6212 Maurach
+43 5243 20320
info@atoll-achensee.com
www.atoll-achensee.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

SEE-Bad und FAMILY-Eldorado täglich von 9 bis 17 Uhr (witterungsabhängig)
Panorama-BAD von 10 bis 22 Uhr und Penthouse-SPA Montag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 22 Uhr

SCHWAZ ENTDECKEN

BEI DER

interaktiven Schatzsuche

LÄSST SICH SCHWAZ MIT NEUGIERDE UND AUF MITREISSENDE WEISE ERKUNDEN. SO LERNT MAN DIE **SILBERSTADT** AUF SPANNENDE ART KENNEN ODER **WIEDERENTDECKT SIE MIT NEUEN AUGEN**. FÜR KLEIN UND GROSS, FREUNDESGRUPPEN, FAMILIEN ODER SCHULKLASSEN.



Seit dem letzten Jahr ist Schwaz um eine spielerische Attraktion reicher. In Form einer interaktiven Schatzsuche lernt man die Silberstadt kennen, erfährt viel Wissenswertes und entlockt ihr so manches Geheimnis. So finden auch Kids Gefallen an Stadtführungen. Und das Beste: Wer im Laufe des Spiels fleißig Silbermünzen sammelt und am Ende mehr als 130 davon in seinem Beutel hat, kann diese in der Schatzkammer in der Franz-Josef-Straße 23 gegen einen Anteil am Schatz ein-

tauschen. Dann nämlich gibt's einen Silberzehner im Wert von zehn Euro, der in hunderten Geschäften und Lokalen der Silberregion Karwendel eingelöst werden kann. Falls es mit den 130 Münzen nicht klappt, ist das halb so schlimm. Dann wartet ein kleines, leckeres Trostgeschenk in der Schatzkammer, die generell einen Besuch wert ist, weil hier ganz viele Kostbarkeiten und Besonderheiten aus der Region erhältlich sind. Ein lokaler Schatz an sich also.

Schatz suchen

Die interaktive Schatzsuche vereint Abenteuer, Teamgeist und Entdeckung. Man löst knifflige Rätsel, erkundet geheime Ecken und lernt die Stadt aus einer neuen Perspektive kennen. Mit der kostenlosen Schatzkarte, einem Smartphone und Kopfhörern macht man sich auf den Weg. Dabei wird man von der Locandy-App per GPS von Station zu Station geleitet. Bei der Schatzsuche verschwimmen durch den Einsatz modernster Technik die Grenzen zwischen der realen und der digitalen Welt, das Zusammenspiel von Technik und historischen Fakten eröffnet einen neuen Blick auf die Stadt. Der Begriff „Gamification“ trifft dabei genau ins Schwarze: Lerninhalte werden in spannenden und lustigen Herausforderungen verpackt, sodass Wissen spielerisch vermittelt wird – eine innovative Methode, die besonders bei jungen Abenteurern gut ankommt.

AN JEDER STATION WARTEN

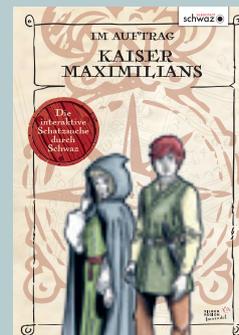
neue Herausforderungen,

BEI DENEN MAN **GESCHICK, LOGIK UND WISSEN** UNTER BEWEIS STELLEN KANN.

An jeder Station warten neue Herausforderungen, bei denen man sein Geschick, Logik und Wissen unter Beweis stellen kann. Gleichzeitig erfährt man interessante und überraschende Details zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, die in eine längst vergangene Zeit entführen. Die interaktive Schatzsuche ist nicht nur für Familien und Freundesgruppen ein absolutes Highlight, sondern eignet sich auch perfekt für Schulklassen, die auf diese Weise den Unterricht kreativ erweitern können. Und selbst Einzelabenteurer werden an dieser Reise durch das mittelalterliche Schwaz ihre Freude haben. „Wir hatten die Möglichkeit, mit mehreren Schulklassen an der Testphase teilzunehmen“, erzählt Direktor Hannes Hintner von der Mittelschule 2 in Schwaz. „Die Einbindung von Smartphones und moderner Technik begeisterte die Schüler. Für unsere Schule wird diese Aktivität wohl ein fester Bestandteil für alle Klassen sein, da wir das Spiel als abwechslungsreiche Bereicherung des Unterrichts sehen.“

Auf ins Abenteuer

Kaiser Maximilian braucht dringend eure Hilfe! Helft seinem treuen Landsknecht Leopold, den legendären und verlorenen Silberschatz zu finden – bevor ihn jemand anderes entdeckt. Ausgerüstet mit der kostenlosen Schatzkarte, die in der Schatzkammer Schwaz erhältlich ist, einem Smartphone und Kopfhörern, könnt ihr euch direkt und kostenlos ins Abenteuer stürzen und die Stadt auf eine völlig neue, spielerische Art und Weise erkunden. Die Tour kann zu jeder Zeit gespielt werden. Über einen Zeitraum von etwa 90 bis 120 Minuten führt euch die Suche dabei quer durch die Stadt. Die App kann in allen gängigen Appstores (für iOS & Android) kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Infos unter www.schwaz.at





www.kolsassberg.at



- * Sonnenterrasse mit Blick in die Berge
- * Restaurant
- * Seminare , Schulungen und Meetings
- * Wellnessbereich mit Saunen
- * beheizter Pool im Außenbereich
- * Familien- und Betriebsfeiern aller Art
- * Spielgeräte außen und Spielzimmer



Hotel Jägerhof KG
 Rettenbergstr. 60
 6115 Kolsassberg
 Tel: 0043 /(0)5224 68207-0
 e-mail: jaegerhof@kolsassberg.at



DEN SOMMER ERLEBEN

LEBEN MIT DER REGION
UND UM DIE REGION



➔ SOMMERPARADIES ROFAN

Aufgrund seiner vielseitigen Attraktionen ist der Rofan besonders familienfreundlich. Neben den vielen Wandermöglichkeiten bietet das Sommerparadies ein breites Angebot an Klettergärten, bei dem Anfänger wie Profis gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Für den ADLERHORST, Rofans 360°-Aussichtsplattform auf über 2.000 Metern, wurde außerdem mit einer künstlerisch gestalteten Stahlkonstruktion ein Adlernest nachempfunden, aus dessen Mitte Besucher die faszinierende Bergwelt des Rofans bestaunen können. Due to its versatile attractions, the Rofan is particularly family-friendly. In addition to the many hiking opportunities, the summer paradise offers a wide range of climbing gardens, where both beginners and professionals are sure to meet their expectations. For the ADLERHORST, Rofan's 360° viewing platform at over 2,000 meters, an eagle's nest was also recreated with an artistically designed steel construction, from the centre of which visitors can marvel at the fascinating mountain world of the Rofan.

www.rofanseilbahn.at

➔ GENUSS & EINKAUF

Die SCHWÄZeria in der Franz-Josef-Straße in Schwaz ist vieles. Ein italophiler Hotspot, ein Laden, in dem man mediterrane Spezialitäten ebenso bekommt wie Weine aus Georgien oder Destillate aus dem Mostviertel. Hinten im Lokal stehen vier Tische. Dort, wo eventuell ein fünfter Tisch Platz hätte, steht ein Klavier. Das steht deshalb dort, weil Andrea Menichelli, einer der beiden SCHWÄZeria-Betreiber, nicht nur ein begnadeter Koch und Pastafari ist, sondern auch gelernter Klavierbauer. Es gibt keine reguläre Karte, dafür täglich frische Pasta, würzige Pinsa und klassische Dolce. SCHWÄZeria on Franz-Josef-Strasse Street in Schwaz offers a little bit of everything. It's a hotspot for Italophiles, a store where you can find Mediterranean specialties, wines from Georgia, and spirits from the Mostviertel. In the back of the shop, four tables await guests. Where a fifth table could fit, you'll find a piano. That's no coincidence – Andrea Menichelli, one of the two owners of SCHWÄZeria, is not only a talented chef and a passionate pasta enthusiast but also a trained piano maker. There's no fixed menu, but every day offers fresh pasta, flavourful Pinsa, and classic Dolce. www.tirolerpasta.com

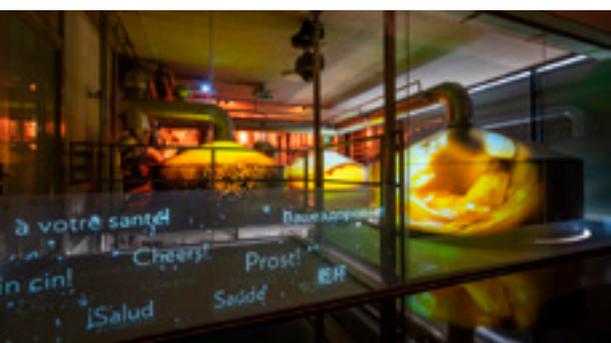


© Jürgen Schmücking



➔ EINKAUFSTIPP

Mehr als 90 Jahre Erfahrung, die besten Marken unter einem Dach – hier findet die ganze Familie das passende Outfit für jeden Anlass und für jeden Geschmack, egal ob sportiv, trachtig oder elegant. Von preisgünstig bis exklusiv – lässige Mode auch für Zwischen- und Übergrößen – wird hier individuell beraten und wenn nötig in der hauseigenen Änderungsschneiderei angepasst. More than 90 years of experience, the best brands under one roof – at the Zins Modehaus in Schwaz you will find the right outfit for the whole family, for every occasion, every taste and every season. Whether sporty, traditional or elegant, from budget to exclusive: here you will find casual fashion – also for in-between and plus sizes – as well as individual advice. If necessary, the pieces are adjusted in the in-house alterations tailor shop. www.zins.at, 6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 6–8, Tel.: 05242 6904



➔ BIERKULTUR FÜR ALLE SINNE

Auf einer Ausstellungsfläche von über 5.000 Quadratmetern erwartet Besucher im Zillertal Bier BrauKunstHaus in Zell am Ziller ein multimedial inszenierter Rundgang. Von den einzigartigen Zutaten über den Brauprozess und die Abfüllung bis hin zu den Traditionen und Einzigartigkeiten der Region sind auf drei Etagen Erlebnisse für alle Sinne geboten. Gemeinsam mit Multimediakünstlern wurde dafür ein umfangreiches Konzept umgesetzt. So werden die vielseitigen Themen besonders greifbar. Den krönenden Abschluss bildet die Verkostung der Zillertal Bierspezialitäten. Auch für alkoholfreie Varianten ist gesorgt. Zusätzlich können im BrauKunstHaus Shop alle Bierspezialitäten von Zillertal Bier sowie heimische Köstlichkeiten und Artikel rund um den Biergenuss erworben werden. At the Zillertal Bier BrauKunstHaus in Zell am Ziller, visitors can experience a multimedia journey across more than 5,000 square metres. From the unique ingredients and brewing process to the bottling and traditions of the region, this three-floor exhibit is a sensory delight. In collaboration with multimedia artists, a comprehensive concept brings these diverse themes to life in an engaging way. The grand finale of the experience is a tasting of Zillertal's beer specialties, with alcohol-free options also available. Additionally, the BrauKunstHaus Shop offers a variety of Zillertal beers, local delicacies, and beer-related products. www.braukunsthhaus.at

➔ DEN GENUSS ZELEBRIEREN

Knusprige, goldbraune Kruste, saftiges, zartes Fleisch – ein Spanferkel, langsam über offenem Feuer gegart, steht für geselligen Genuss und traditionelle Handwerkskunst. Die Zubereitung erfordert Geduld und Sorgfalt – und genau das macht den besonderen Geschmack aus. Eine grandiose Variante gibt's im Alpengasthof Pirchnerast oberhalb von Schwaz, wo man ab ca. 15 Personen auf Anfrage ein wunderbares Spanferkel vom Holzgrill zubereitet. Dazu werden ganz traditionell Salat, Semmelknödel und Sauerkraut serviert. Und auch sonst lohnt ein Besuch bei Ingrid Neuner. Die Speisekarte ist gut bestückt, das Ambiente gemütlich und die Aussicht geht einmal rundum. Crispy, golden-brown crust, tender, juicy meat – suckling pig slowly roasted over an open fire is the ultimate in communal dining and traditional craftsmanship. The preparation demands patience and care – and that's what gives it its exceptional flavour. A marvellous version can be found at Alpengasthof Pirchnerast above Schwaz, where, for groups of around 15 or more, a delicious wood-grilled suckling pig can be prepared upon request. It's traditionally served with salad, bread dumplings, and sauerkraut. A visit to Ingrid Neuner's establishment is also worth it. The menu is generously stocked, the atmosphere cozy, and the panoramic views are spectacular. www.pirchnerast.at



➔ ALMPARADIES GERLOSSTEIN

Auf der Almpromenade entdeckt man an liebevoll gestalteten Stationen Spannendes zur Zillertaler Kultur. Am Ende belohnt die Almtribüne mit traumhafter Aussicht auf die Bergwelt. Kleine Wanderfreunde freuen sich über Streichelzoo, Almspielplatz und den roten Traktor. **NEU: Der Hüpfstadl Gerlosstein** – ein Heustadl voller Hüpf-, Kletter- und Spielspaß bei jedem Wetter. Für Adrenalinkicks sorgt der Almflieger mit Blick aus der Vogelperspektive. Along the Almpromenade, visitors discover fascinating insights into Zillertal culture at lovingly designed stations. At the end, the Almtribüne rewards you with a breathtaking view of the mountains. Young hikers will love the petting zoo, the alpine playground, and the big red play tractor. **NEW: The Hüpfstadl Gerlosstein** – a traditional hay barn full of jumping, climbing, and interactive fun, whatever the weather. For an adrenaline rush, the Almflieger offers thrilling views from above. www.zillertalarena.com/almparadies



➔ **TT-WANDERCUP TERFENS BEIM BADESEE WEISSLAHN**

25. Mai, Terfens

Beim TT-Wandercup werden wieder die schönsten Plätze der Region bewandert, den Auftakt macht dieses Mal das wunderschöne Terfens.

Die beiden abwechslungsreichen Strecken für Experten und Familien starten beim Badesee Weißlahn und bieten herrliche Aussichtspunkte und großartige Bergpanoramen. Entlang der Strecke wartet auf die Teilnehmer eine Versorgungsstation bei Maria Larch und jeweils eine Stempelstelle auf der Route. Abgeschlossen wird die Wanderung mit dem anschließenden Familienabschlussfest beim Badesee Weißlahn.

EVENTS IN DER REGION

EMPFEHLENSWERTE
VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

➔ 1. VOMPER HANDWERKS- UND GENUSSMARKT

18. Mai, Vomp

Feines aus der Region zum Schauen und Kaufen.

➔ FEST DER VIELFALT

24. Mai, Schwaz

Das Fest feiert unterschiedliche Kulturen, Traditionen und Perspektiven mit Tanz, Kinderprogramm, Kulinarik und Handwerk.

➔ 4. BENEFIZ VOMPERBERG TROPHY

24. Mai, Vompberg

Beim Benefizevent werden wieder ein Laufbewerb und ein Team Duathlon ausgetragen, bei dem je ein Läufer und ein Biker ein Team bilden.

➔ SILBERSOMMER SCHWAZ

1. Juni bis 4. Juli, verschiedene Orte

Der Silbersommer bietet wieder zahlreiche Veranstaltungen aus Kunst und Musik. Gestartet wird mit der Eröffnungsmesse am 4. Juni um 18 Uhr im Franziskanerkloster.

➔ STRANDFEST TERFENS

31. Mai, Weißlahn

Am Badensee wird der Sommer gebührend eingeläutet.

➔ KARRIERE OPEN AIR

7. Juni, Schwaz

Berufe erleben, Zukunft gestalten. Tirols größtes Jobfestival unter freiem Himmel

➔ VATERTAGSFEST

8. Juni, Schwaz

Die Benefizveranstaltung für Kinder in Not findet auch heuer wieder auf dem Mehrzweckplatz Schwaz-Ost statt.

➔ 4. EUROPÄISCHES DREHORGEL FESTIVAL

14. Juni, Schwaz

Staunen, tanzen, singen: Die gesamte Schwazer Innenstadt wird zum Straßenspiel.

➔ KINDER SPIEL- UND SPORTFEST

14. Juni, Pill

Ein Tag zum Toben und Spaß haben.

➔ SONNWFESTL

20. Juni, Weer

Die Bundesmusikkapelle Weer lädt zum Fest in den Musikpavillon.

➔ HERZ-JESU-PROZESSION

27. Juni, Weerberg

Kirchliches Brauchtum und ein wunderschönes Miteinander bündeln sich in der Gemeinde Weerberg jedes Jahr bei der Feier des Herz-Jesu-Festes.

➔ 7. SCHWAZER WEINFEST

27. und 28. Juni, Marktplatz der Stadtgalerien

Beim jährlichen Weinfest erwarten die Gäste heimische Schmankerln aus der Silberregion Karwendel und verschiedene österreichische Winzer mit ihren edlen Tropfen.

➔ 4. HÄNGEBRÜCKENTRAIL POWERED BY SILBERREGION KARWENDEL

28. Juni, Weer

Der Hängebrückentrail mit seinem abwechslungsreichen Terrain führt durch ein Naturparadies aus Wäldern und der spektakulären Wildbachüberquerung. Heuer neu: Teamwertung bei den Laufbewerben der Kurz-, Mittel- und Langdistanz.

➔ HERZ-JESU-PROZESSION

29. Juni, Terfens

Nur Weerberg feiert das Herz-Jesu-Fest am Freitag, alle anderen Gemeinden am dritten Sonntag nach Pfingsten.

➔ ORF RADIO TIROL SOMMERFRISCHE

14. bis 18. Juli

Die neunwöchige Tour macht in Woche 2 im Bezirk Schwaz Halt.

Vorschau:

Woodlight Festival, Schwaz, 5. und 6. September

Lange Nacht der Musik, 6. September

Schwazer Radsporttage, 6. und 7. September

Klangspuren Schwaz, 11. bis 27. September

Almabtriebe:

Diesinghof: 21. September

Martererbauer: 26. September

Nockhof Terfens: 27. September

VERANSTALTUNGEN

➔ FREIZEIT & AUSFLUGSZIELE

➔ SERENADENKONZERTE

16. Juli bis 20. August, Schwaz

Jeden Mittwoch wird im Kreuzgang des Franziskanerklosters Musik gemacht.

➔ CALIMERO-NIGHT 2025

1. August, Weer

Der Calimero Club kredenzt wieder kulinarische und musikalische Leckerbissen.

➔ SCHWAZER STADTFEST

2. und 3. August, Innenstadt

Schwaz feiert wieder das größte Stadtfest im Inntal mit einem beeindruckenden Musikspektakel und einem umfangreichen Rahmenprogramm.

➔ MAIN OUTREACH MUSIC FESTIVAL

7. bis 9. August, Schwaz

Das Outreach Festival & Academy (umgangssprachlich oft auch „Festwochen der jungen Musik“ genannt) ist ein hochkarätiges Jazzmeeting, Initiator ist der in New York lebende Jazztrompeter Franz Hackl.



Special-Tipp im Herbst:

Tiroler Silberpfad Trophy, 20. September

Am 20. September 2025 wird der Weitwanderweg Tiroler Silberpfad zum ultimativen Schauplatz für Trailrunner, Athleten und Laufbegeisterte. Der Tiroler Silberpfad verläuft auf mittlerer Höhenlage im Inntal entlang und fordert seine Teilnehmer auf drei packenden Distanzen mit einer einzigartigen Mischung aus Naturerlebnis und sportlicher Härte heraus. Die steilen Anstiege und technischen Schwierigkeiten bei den Abstiegen verlangen nicht nur Ausdauer, sondern auch Geschicklichkeit und mentale Stärke. Hier sind keine leichten Strecken zu erwarten – jede Kurve, jeder Höhenmeter fordert die Läufer bis zum Limit. Wer das Ziel erreicht, hat sich den Titel „Härtester Trailrunner“ verdient. Start und Ziel befinden sich in Schwaz und damit mitten im Herzen der Silberregion. www.tiroler-silberpfad-trophy.com



Familie Thomas, Lysann, Emilia und Anton Schmieder am Scheibenhof in Terfens

Familie Robert, Bianca und Karl Banek/Schuldt am Vitalhof Tunelhof am Weerberg

Familie Heidi und Gerald Möller beim Hüttenverein Karwendel

Traude Kreuzer beim Hüttenverein Karwendel

➔ **45 JAHRE/AUFENTHALTE:**

Bernd Buchholz beim Hüttenverein Karwendel

➔ **60 JAHRE/AUFENTHALTE:**

Familie Erna und Ulrich Dumpf im Hotel Jägerhof am Kolsassberg

➔ **10 JAHRE/AUFENTHALTE:**

Familie Marika und Radoslav Velic am Maxnhagerhof am Weerberg

MOUNTOPOLIS

ADLERBÜHNE
AHORN



mountopolis.at

Dein Sommer- Moment.



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD

PENTHOUSE-SPA

ERLEBNIS-GASTRO

LAKESIDE-GYM

BOULDER-HALLE

FAMILY-ELDORADO

SEE-BAD